

Dahlemer Tennis Club *fünfzehn:null*



Clubmagazin Herbst 2021
Die Revue des Jahres - sportlich und unterhaltsam

***Was war los im Jahr . Baumaßnahmen . Neue Gastronomie
Besonderes Engagement . Mannschaftsberichte . Jugendaktivitäten***



KOCH & FRIENDS
FINEST REAL ESTATE

Jede Immobilie ist ein Unikat!
Von uns bekommen Sie
die richtige Wertschätzung.

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Räumen.

Koch & Friends Finest Real Estate
Warnemünder Straße 17 / 14199 Berlin /
Tel. 030 - 89 73 54 44 / info@kochandfriends.de /
www.kochandfriends.de

DTC - Clubmagazin Herbst 2021

fünfzehn : null

Inhalt



4	Editorial - Patrick Klein	Herren 30
5	Schatzmeister	42 Damen 30
6	Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022	43 Damen 40.1
	Gremien	44 Damen 40.2
7	Antrag auf Satzungsänderung	45 Damen 40.3
	Stellungnahme des Vorstands	46 Herren 40
8	Jubiläen	47 Damen 50
	Trauer	48 Herren 50
9	Neumitglieder	Herren 65
10	Altersstruktur / Status	49 JUGEND
	Mitgliedsarten und Beiträge	TVBB Ergebnisse Sommer 2021
12	Nachruf Detlef Rainer Werth	51 Der Jugendwart berichtet
15	Veränderungen: Baufortschritt, Markise, Gastronomie	Konditionstraining im Winter 2021 / 2022
16	Clubgarten	52 Turniererfolge
18	Neue Gastronomie	54 Tenniscamps in den Sommerferien
20	Impressionen vom sommerlichen Garten	56 Ballkinder beim bett1-Turnier 2021
22	Ehrenamtliches Engagement - Till Schwabenbauer	59 Mannschaftsberichte Jugend
24	Der Sportwart berichtet	59 U 18.1 w
	Online Buchungssystem, Sport, Sportförderung	60 U 18.1 m
25	Clubturnierergebnisse	U 15.1.m
26	Erwachsenencamp	61 U 15.2 m
27	TVBB Ergebnisse Sommer 2021	U 15.3 m
34	Mannschafts-Berichte Erwachsene	62 U 12
	35 1. Damen	63 U 10
	36 2. Damen	64 Mannschaftstermine Winter 2021 / 2022
	35 1. Herren	66 Hallensaison - Tennis im Winter - Platzpflege
	38 Die Fans begleiten die 1. Herren	67 Öffnungszeiten im Winter
	41 2. Herren	Dank an die Inserenten und Sponsoren
		Impressum



Editorial

Zurück in die Zukunft!



Liebe Mitglieder, liebe Freunde des DTC,

nach den erheblichen Einschränkungen im letzten Jahr bis zum kompletten Stillstand des Spielbetriebes in der Wintersaison, konnten wir die Sommersaison zwar verspätet starten, aber dann fast unter normalen Bedingungen Tennis spielen.

Das Privileg unserer Sportart, diese auch einzeln oder in kleinen Gruppen und im Freien „kontaktlos“ ausüben zu können, führte zu einem Tennisboom, wie wir ihn in Deutschland seit Steffi Graf und Boris Becker kaum mehr erlebt haben, was auch unser Verein zu spüren bekam. Über Zulauf konnten wir uns wohl noch nie beklagen, die Anträge für Neuaufnahmen sind jedoch durch die Decke geschossen. Die Warteliste ist lang; wir werden viele Aufnahmewünsche unbefriedigt lassen müssen, da wir aufgrund unserer Kapazitäten die Anzahl der Mitgliederzahl auf einem Niveau von ca. 650 Personen - davon etwa 400 Aktive - halten wollen. Es zeigt sich aber auch, dass Neuaufnahmen im vergangenen Jahr das Clubleben

sehr bereichert haben. Zu erwähnen ist hier beispielsweise die Familie Tornow. Die beiden Jungs haben gleich im ersten Jahr ihrer Tenniskarriere schon erfolgreich in das Verbandsspielgeschehen eingreifen können. Vater Florian ist fast jeden Tag auf der Anlage und versprüht enorm viel positive Energie, von der sich bitte alle anstecken lassen mögen.

Ebenfalls enorm positive Wirkung entfalten unsere Herren 40, die mit großem Elan als Gruppensieger aufgestiegen sind und für sportlichen Erfolg sorgten. Aber auch neben dem Platz bereichert dieses Team das Clubleben und bringt sich mit großem Engagement in die Clubgemeinschaft ein. Auf ihre Initiative hin wird die Neugestaltung und Erweiterung der Terrasse durchgeführt, für die die Herren 40 den Platz durch Rodung von Unkraut und alten Baumstümpfen Platz geschaffen haben. Daher vielen herzlichen Dank an dieses engagierte Team.

Gedankt sei auch den vielen weiteren Helfern und Mitgliedern, die stets zur Verfügung stehen und sich bereit erklären, unsere Jugendmannschaften zu begleiten und zu Auswärtsspielen zu fahren; hervorzuheben ist hier insbesondere Familie Erdbrügger.

Vielen Dank auch an Freddy Göber, unser langjähriges Mitglied und ehemaliger Sportwart, der sich in der Mitgliederversammlung bereit erklärt hat, einen Ausschuss zu führen, um eine Nachfolge für die Gastronomie zu finden. Ein besonderer Dank geht wie immer an die Spieler der 1. Herrenmannschaft,

die mit enormem Zeit- und Kraftaufwand in diesem Jahr bereits Ende März die Plätze hergerichtet haben, damit wir früher in die Freiluftsaison starten konnten. Insbesondere Zlatan und Artur haben hier ordentlich geschuftet. Unsere 1. Herren haben eine sehr erfolgreiche Saison in der Meisterklasse des TVBB absolviert und sind dort Erster geworden. Das Relegationsspiel für den Aufstieg in die Ostliga wurde gegen einen extrem stark besetzten Gegner aus Leipzig-Espenhain leider verloren, u.a. durch Niederlagen in drei Match-Tiebreaks in den Einzelspielen. Es bleibt noch abzuwarten, ob die 1. Herren auch im nächsten Jahr in der Meisterklasse spielen, oder doch in der Ostliga spielen dürfen. Wir freuen uns jedenfalls schon auf die Spiele dieser tollen Mannschaft in der nächsten Saison.

Aufgrund der unsicheren Lage, die die pandemiebedingten Einschränkungen nach sich gezogen haben, haben wir die weiter notwendige Fassadensanierung am Clubhaus in diesem Jahr ausgesetzt, wollen sie im nächsten Jahr dann aber wieder aufnehmen. Die entsprechenden Förderanträge sind gestellt und werden wohl zeitnah bewilligt. Eine hohe Priorität hat hierbei der Austausch von bereits stark verschlissenen und teilweise undichten Holzfenstern. Die Planung, Koordination und Durchführung der Sanierungsarbeiten wird mit reichlich Aufwand für die Vorstandsmitglieder verbunden sein. Wir hoffen jedoch, dass es weder im Spielbetrieb noch in der Gastronomie zu größeren Beeinträchtigungen kommen wird.

Als weitere Projekte haben wir uns den Abriss der maroden "Villa Erika" und die Neugestaltung dieses Gartenbereichs vorgenommen. Ebenso planen wir die Neupflanzung von Bäumen als Ersatz für die von einem Pilz befallenen Birken, die wir leider fällen lassen mussten. Ebenso prüfen wir derzeit die Möglichkeit einer Beleuchtung der Plätze 1-3, um insbesondere im Frühjahr und Spätsommer die Spielzeiten verlängern zu können.

Ob unser bisheriger Hauptsponsor Audi nach dem coronabedingten Aussetzen des Sponsoring für unseren Club im nächsten Jahr wieder aufnimmt, ist noch nicht geklärt. Umso mehr freuen wir uns über unsere langjährigen Partner, Coca-Cola und Albena, die uns und unsere Teams sehr unterstützen sowie unsere neu hinzugekommenen Partner, Getränke Lehmann und die Radeberger Gruppe.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr und hoffen auf einen ungehinderten Winterbetrieb sowie gutes Wetter für einen frühen Start in die Sommersaison 2022.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Patrick Klein (1. Vorsitzender)

Schatzmeister Finanzielle Stabilität



Liebe Mitglieder, mit dem plötzlichen Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 hat sich der Vorstand schnell auf drei wesentliche Prioritäten konzentriert. Dies war zuallererst die Sicherheit und der Schutz unserer Mitglieder, Mitarbeiter und Gäste durch geeignete Hygienemaßnahmen und Umsetzung der Infektionsschutzregeln, gefolgt von der Weiterführung bzw. Wiederaufnahme des Spielbetriebs im Rahmen der gesetzlichen Rege-

lungen. Als Drittes stand die Sicherstellung der finanziellen Stabilität und Handlungsfähigkeit des Vereins im Fokus.

Mit Blick auf das Jahresergebnis 2020 können wir erfreulicherweise berichten, dass uns letzteres sehr gut gelungen ist. Bei einem gegenüber dem Vorjahr gleichgebliebenen Etat konnte im Kalenderjahr 2020 ein Zahlungsüberschuss von fast 40.000 EUR erzielt werden. Damit konnten wir die im Frühjahr 2021 an die Mitglieder zurückzuzahlenden Hallengebühren abdecken. Auch wenn durch die pandemiebedingte Schließung der Hallen von November bis März kein Tennissport möglich war, haben zahlreiche Mitglieder auf die Rückzahlung der ihnen zustehenden Hallenabgebühren verzichtet und diese dem Verein gespendet. Im Namen aller Mitglieder möchten wir uns dafür ganz ausdrücklich bedanken. Positiv wurde das Finanzergebnis 2020 auch durch eine Reduzierung der Kosten in fast allen Bereichen beeinflusst. Der reduzierte Spielbetrieb führte zu geringeren Ausgaben

im Sportbetrieb, aber auch bei den Verbrauchskosten. Hinzu kam eine Unterstützung durch den Landessportbund im Rahmen der Corona-Nothilfe für Vereine, deren endgültige Zuteilung und Umfang jedoch noch geprüft wird.

Damit wir auch im Jahr 2021 weiterhin finanziell handlungsfähig bleiben, haben wir uns entschieden, die nächste Phase der anstehenden Sanierungsarbeiten an der Fassade des Clubgebäudes erst 2022 anzugehen. Hier sind aufgrund von Durchfeuchtung und in der Vergangenheit leider versäumte bzw. unsachgemäß durchgeführte Instandhaltungsmaßnahmen, nunmehr umfangreiche Arbeiten an Fassade, Fenstern, Fensterläden und Türen nötig. Ersten Angeboten zufolge handelt es sich dabei um einen Umfang im sechsstelligen Bereich.

Abschließend möchte ich mich bei unseren beiden ehrenamtlichen Kassenprüfern, Katrin Kausch und Andreas Ahlgrimm für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Torsten Hoppe

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Dahlemer Tennisclub e.V. findet **am Donnerstag, den 10. März 2022 um 19:00 Uhr** im Clubhaus des Dahlemer Tennisclub, Podbielskiallee 46, 14195 Berlin statt.



Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden, des Sportworts und des Jugendsportworts
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Genehmigung des Haushaltsplans
6. Wahl des neuen Vorstands, der Kassenprüfer, des Ältestenrats und des Wahlausschusses
7. Anträge
8. Verschiedenes

Der Haushaltsplan 2022 kann ab dem 10.02.2022 in der Geschäftsstelle des Dahlemer TC eingesehen werden. Satzungsgemäß werden der Vorstand, der Ältestenrat, der Wahlausschuss und die Kassenprüfer neu gewählt. Nach § 15 Abs. 2 der Satzung hat der Wahlausschuss die Neuwahlen rechtzeitig vorzubereiten und geeignete Kandidaten der Mitgliederversammlung vorzustellen. Falls Sie Kandidaten benennen wollen, bittet der Wahlausschuss um Ihren schriftlichen Vorschlag bis zum 20. Februar 2022 an die Adresse des Clubs. Nach § 15 Abs. 4 der Satzung können Vorschläge, die später als zehn Tage vor der Mitgliederversammlung eingehen, nicht berücksichtigt werden. Sie können sich persönlich, per E-Mail oder telefonisch mit den Mitgliedern des Wahlausschusses in Verbindung setzen.

Die Mitglieder des Wahlausschusses sind:

Klaus Rehder (Vorsitzender) Tel.: 834 41 11

Christin Drüke, E-Mail: christindrueke@icloud.com, Tel.: 825 36 37

Werner Hopfenmüller E-Mail: werner.hopfenmueller@charite.de Tel.: 833 47 14

Andere als Satzungsänderungsanträge können bis zum 31. Januar 2022 beim Vorstand eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Gremien

Vorstand

1. Vorsitzender: Patrick Klein
 2. Vorsitzende: Chrissie Jonas
- Schatzmeister: Torsten Hoppe
Schriftführerin: Sonja Bender
Jugendwart: Matthias Wegener
Sportwart: Janek Grzegorewski
stellv. Sportwart: Stefan Warncke
kooptiert: Dr. Claudia Wildfeuer

Kassenprüfer

Katrin Kausch, Andreas Ahlgrimm

Ältestenrat

Dr. Liselotte Barnitzke
Prof. Dr. Peter Kuhbier
Dr. Dietrich Lange
Eckart von Lojewski
Wolfgang Lubert

Wahlausschuss

Klaus Rehder (Vorsitzender)
Christin Drüke
Prof. Dr. Werner Hopfenmüller

Antrag auf Satzungsänderung

Vorstand des DTC
per scan

Lieber Vorstand,

wir möchten in der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung folgenden Satzungsänderungsantrag stellen:

§ 10 Ziffer 5 der Satzung des DTC wird um einen 3. Absatz erweitert, dieser lautet wie folgt:

„Die dem Vorstand eingereichten Anträge sind von dem Antragsteller auf der Mitgliederversammlung persönlich zu stellen und zu begründen, ansonsten gelten sie als zurückgenommen. In begründeten Fällen kann der Vorstand Ausnahmen zulassen, bei mehreren Antragstellern genügt die Anwesenheit eines Antragstellers.“

Begründung:

In der letzten MV vom 26. 08.2021 waren 2 Antragsteller abwesend. Dies hat dazu geführt, dass Torsten Hoppe einen mehrseitigen Antrag vortragen und sich damit auseinandersetzen musste, ohne das klar war, was der Antragsteller konkret eigentlich wollte. Es ist nicht Aufgabe des Vorstandes, nicht von ihm gestellte Anträge zu begründen und zu erläutern, dies ist Sache des antragstellenden Mitglieds. Wer ein Anliegen hat, soll dieses auch persönlich begründen.

Darüber hinaus gebietet es der Respekt vor den Mitgliedern, bei Antragstellung auch zur Versammlung zu erscheinen.

Die Ausnahmeregelung stellt sicher, dass im Falle der Nichtteilnahme bspw. durch Krankheit, der Antrag trotzdem gestellt werden kann.

Mit besten Grüßen



Norbert Mauer



Christian Steden

Norbert Mauer und Christian Steden
Rechtsanwälte und Notare

Stellungnahme des Vorstands

Der Vorstand schließt sich der Argumentation der Antragsteller an, befürwortet den Antrag und empfiehlt, diesem zuzustimmen.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch eine Bitte an zukünftige Antragsteller richten, damit über Anträge in den Mitgliederversammlungen zügig und effektiv entschieden werden kann:

- Achten Sie darauf, dass Anträge satzungsgemäß sind, also insbesondere von der Mitgliederversammlung und nicht von anderen Organen zu entscheiden sind. Sie sollten so konkretisiert und formuliert sein, dass die Mitgliederversammlung per Abstimmung dem jeweiligen Antrag zustimmen oder diesen ablehnen kann.
- Antragsvorschläge müssen vom Vorstand umsetzbar sein und dürfen nicht höherrangigem Recht widersprechen.
- Nutzen Sie den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ für Anfragen, Anregungen oder Diskussionen zur Meinungsbildung. Gerne stehen Ihnen die Vorstandsmitglieder dafür auch außerhalb der Mitgliederversammlung zur Verfügung.

Jubiläen 2021

10 Jahre

Prof. Dr. Michael Abou-Dakn, Ludwig Arnsperger, Andreas Denkmann, Dr. Julian Deutz, Ute Deutz, Christian Eisenhardt, Jochen Gauger, Helena Gause, Rebecca Gersonde, Dr. Dietrich Kluge, Anke Krause, Dagmar Kühner-Kemmann, Reik Lederer, Mimi Matijevic, Karen Meisse, Claudia Neumann, Karl Neumann, Sönke Petersen, Katrin Rietmann, Dr. Bettina Röper, Ivo Schmidt, Frida Wegener, Gritje Zerndt, Gregor Zinsmeister, Rapahel Zinsmeister

15 Jahre

Annette Arnsperger, Nikolai Deus von Homeyer, Dr. Edda Fauck, Dr. Heiko Funke-Kaiser, Katrin Kausch, Dr. Andreas Schöder, Michaela Thaeter, Dr. Hana Veger-Heyn

20 Jahre

Stefan Hardege, Martina Koerfer, Robert Matijevic

25 Jahre

Dr. Jens Bolken, Martin Gast, Ruth Gatterer, Dr. Ursula Königer, Friedrich Markmann, Eckart von Lojewski

30 Jahre

Sabine Britze, Julian Hopfenmüller, Evelyn Rechenberger, René Rogahn, Manio Rogahn, Leonhard Schulte

40 Jahre

Dr. Armin Bauers

45 Jahre

Bärbel Ferber, Ursula Luther, Peter Plambeck

Wir trauern um

Ingeborg Rürup

04. August 1932 - 30. September 2021

Sie war seit 1969 Mitglied im DTC, viele Jahre Mitglied im Ältestenrat und oft und gerngesehener Gast bei den verschiedenen gesellschaftlichen Clubaktivitäten.

Hans-Schwarz

03. Juli 1937 - 19. September 2021

Er war seit 1954 Mitglied im DTC

Neumitglieder 2021

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Julius Baum
Dr. Florian Beckerhoff
Leonie Bender
Silke Bodenbender
Victor Bodenbender
Emil Diekmann
Katrin Diekmann-Israel
Andreas Engel
Stella Engel
Leo Gatterer
Franziska Hammer
Andreas Henn
Gillian Henn
Mathilda Henn
Yola Huch
Julia Jonas
Sven Jonas
Justus Jonas
Linus Jonas
Henriette Käding
Dr. Jörg Karenfort
Philippa Karenfort

Jutta Keller-Herder
Edith Keller-Herder
Lilian Knorr
Nastasja Kuntze
Lena Loosen
Claas Ludwig
Andrea Maiweg
Karoline Malzbender
Hannah Malzbender
Elias Malzbender
Samir Rezgui
Noah Rezgui
Nala Rezgui
Fabian Richter
Markus Rometsch
Linus Sagert
Miriam Schovenberg
Frida Schovenberg
Leonie Schovenberg
Marcus Sohns
Henriette Sohns
Mina Sohns



Kennenlernetreffen mit dem Vorstand

Katja Tornow
Henry Tornow
Philipp Tornow
Florian Tornow
Aletta von Massenbach
Cassius von Massenbach
Ernst von Münchhausen

Helena von Münchhausen
Vitus von Münchhausen
Friedemann von Münchhausen
Caroline von Nathusius
Lily von Nathusius
Max Wünnemann

ERINNERUNGSKULTUR



www.erinnerungskultur.eu

Biographien entdecken und festhalten, sich auf das erlebte Leben besinnen, sich austauschen, sich erneut über die Erlebnisse freuen, die Gegenwart mit der gelebten Vergangenheit beleben und sie überliefern. Wenn Sie sich selbst oder einem geliebten Menschen diese Freude machen möchten, dann nutzen Sie meine Zeit und meine einfühlsame Unterstützung.

Was ich für Sie tun kann?

Ich lotse Sie sicher durch die lange Zeit der Erinnerung, finde den roten Faden und formuliere die Ereignisse individuell und sicher.

Ich sichte den Bilderschatz, ordne ihn gemeinsam zu und bearbeite die Bilder druckfertig, gestalte Ihre Biographie z.B. in Buchform professionell und Sie bestimmen die Auflage von 1 bis x.

Viola Hecht-Schwabenbauer

+49 30 8831660, info@erinnerungskultur.eu

Altersstruktur

Alter		Mitglieder		
von	bis	weiblich	männlich	gesamt
0	7	5	5	10
7	14	40	50	90
15	18	46	38	84
19	21	17	19	36
22	30	9	24	33
31	40	11	16	27
41	50	38	34	72
51	60	84	83	167
61	70	24	38	62
71	100	26	38	64
		300	345	645

Status

Passiv:	142
In Ausbildung:	29
Kind unter 9:	59
Jugendlich unter 18:	106
Geschwisterkinder:	49
Beitragsfrei:	14
Einzelmitglieder:	182
Ehepaare:	93

Mitgliedsarten und Beiträge

ACHTUNG:

ES WERDEN KEINE BEITRAGS-RECHNUNGEN VERSCHICKT.

Bitte denken Sie daran, die Beiträge rechtzeitig - am besten zwischen dem 01. und 31. Januar 2022 - auf das Konto des DTC zu überweisen.

Berliner Bank / Deutsche Bank
Privat- und Geschäftskunden AG
IBAN: DE55 100708480 462754300,
BIC: DEUTDEDB110

Kleine Bitte:

Überprüfen Sie bitte Ihren Mitgliederstatus auf Richtigkeit und geben Sie der Geschäftsstelle unbedingt die Änderungen Ihrer Anschriften bzw. Telefonnummern bekannt. Es wäre auch sehr schön, wenn Familienänderungen wie Hochzeit, Geburt usw. der Geschäftsstelle mitgeteilt werden, damit sie im Clubmagazin veröffentlicht werden können... Vielen Dank im Voraus.

Status

Einzelmitglied, aktiv
zzgl. Verzehrbons
Ehepaar, aktiv
zzgl. Verzehrbons
Mitglieder in Ausbildung
(bis 27 Jahre)
zzgl. Verzehrbons
Jugendliche
unter 18 Jahren
Geschwisterkinder
Kinder unter 9 Jahren
Mitglied, passiv
zzgl. Verzehrbons
Schrankgebühr
Gastgebühr
Spielgebühr für passive Mitglieder

Beiträge

440,00 €
60,00 €
749,00 €
120,00 €
275,00 €
30,00 €
186,00 €
154,00 €
58,00 €
96,00 €
30,00 €
25,00 €
10,00 €
5,00 €

Aufnahmegebühr

700,00 €
1.200,00 €
160,00 €
110,00 €
110,00 €

Kinder von aktiven Mitgliedern sind von der Aufnahmegebühr befreit. Ein Gast darf nach Anmeldung und Zahlung der Gastgebühr höchstens viermal pro Jahr die Plätze mit einem Mitglied benutzen. Passive Mitglieder haben die Möglichkeit, nach Anmeldung und Zahlung in der Geschäftsstelle, oder in der Gastronomie oder bei den Groundkeepern, viermal im Jahr die Plätze in Anspruch zu nehmen.

Lehmann's

GUTE STUBE

Heiligendammer Str. 18, 14199 Berlin Täglich ab 17:00 Uhr www.Lehmanns-Stuben.de
Telefon 030/86302947



Essen und Wein So muss es sein!

In unserem Restaurant „**Gute Stube**“ servieren wir feine deutsche Küche mit zeitgenössischem Anspruch und aus frischesten Zutaten.

Unsere **Weinstube** lädt zum Aperitif mit Freunden oder auch zu später Stunde, um den Abend bei einem guten Glas Wein ausklingen zu lassen.

Und apropos Wein. Da dieser bei uns im Mittelpunkt steht, bieten wir Ihnen mit unserer **Weinhandlung** auch gleich die Möglichkeit, die eine oder andere Flasche mit nach Hause zu nehmen.

260 Weine im
Restaurant

450 Weine im
Weinhandel



Nachruf Detlef Rainer Werth

Über ein Vierteljahrhundert voller Einsatz für den DTC und Ehrenmitglied seit 1998... Danke Detlef!

Detlef war das jüngste Ehrenmitglied, dass der DTC je hatte und das hatte seinen Grund.

1978 wurde er Mitglied im Dahlemer Tennisclub und von da an engagierte er sich auf allen Ebenen für den Club: Er spielt Mannschaft in den Verbandsspielen, macht den Schiedsrichter bei den tennisspielenden Fußballern und schon im Clubheft von 1980 wird er lobend erwähnt. Seit 1981 wird er Jugendwart und animiert die Jugend zu regelmäßigen Ranglistenspielen. Der Hallenaufbau läuft unter seiner Regie bestens - er ist der Planer, der Boss und der Vorarbeiter. Mit den dritten Herren wird er in spektakulären Spielen Berliner Meister der Verbandsliga. 1984 übernimmt er das Amt des Sportwarts und schreibt viele Jahre zur Freude der Mitglieder ausführliche Beiträge für die Clubmagazine...

1988 wird er zum 1. Vorsitzenden gewählt und es erwarten ihn eine Flut von Aufgaben: Umbauten im Haus müssen genehmigt und beaufsichtigt werden, das normale Tagesgeschäft von Putzfrau bis Gastronomie will organisiert sein, die Spielordnung aktualisiert und überwacht werden... hier sein Spruch zum Thema Spielen mit Gästen: „Unsere Vereinsfarben sind schwarz-weiß, das bedeutet: Behalten Sie ihre weiße Weste, indem Sie mit Ihren Gästen nicht schwarz spielen!“. In jedem seiner Jahresrückblicke, kann man die Probleme, die gelöst werden mussten, nachlesen und Detlef sind bestimmt etliche graue Haare darüber gewachsen. 1998 wird Detlef zum jüngsten Ehrenmitglied des DTC ernannt. Am 14.03.2002 schließlich nach 14 Jahren im Amt kandidiert er nicht mehr für den Vostand. Was für eine Leistung! Danke Detlef!



Kommentare aus der Tagesspiegel Gedenkseite:

„Sie waren einer der wenigen Menschen, die mich sehr beeindruckt haben.“

„Ein waschechter Berliner, der seine Freude an der Vermessung hatte und diese mit jeder Faser auslebt.“

„Ich danke Ihnen für die gemeinsame Zeit. Es war mir eine Freude und Ehre, Sie als Dozent erlebt zu haben.“

„Sie mögen jetzt an einem anderen Ort sein. Aber ihre Eindrücke die sie in uns erweckt haben, werden noch einige Zeit auf dieser Erde verweilen.“

„Ich habe immer dein Humor geschätzt ...“, aber nicht persönlich nehmen!“

„Danke für die Hingabe an die Vermessung und die Weitergabe des Wissens.“

„Danke für inspirierende Gespräche und kulinarische Genüsse auf unseren kleinen Studientreffen.“

Wir trauern um unseren Freund

Detlef-Rainer Werth

* 11. März 1943

† 5. Mai 2021

Lieber Detti, du bist überraschend schnell davongeradelt und willst nun nach deinen eigenen Worten den Himmel in Schwung bringen. Wir werden deinen Charme, Witz, Ideenreichtum und die humorigen Erzählungen ebenso vermissen wie die inspirierenden Kommentare zu Musik, Theater und Sport.

Du wirst als treuer Freund für immer in unseren Herzen bleiben.

Familie Bochnig-Göber, Elisabeth Determeyer, Dieter Zabrowski, Christine Dobberstein, Volker Graehn, Evi Tellbüscher-Jeken, Peter Jeken, Jana Jeken, Hanno Jeken, Johannes Kleinert, Britta Koplin, Hans-Jürgen Koplin, Bernhard Koplin, Beatrix Ott, Wolfgang Ott, Inge Schütte, Swanhild Schulte, Thomas Schulte, Ursula Teufel, Paul Teufel.

Auszug aus dem Clubmagazin Spezial von 1999 zum fünfzigjährigen Clubjubiläum

Geschichtliches

Früh übt sich...

...wenn man ins nächste
Jahrtausend geht

Der Rekordpräsident ist mittlerweile Detlef Werth mit 11 Jahren an der Spitze des DTC.

Als „präsidiales Küken“ übernahm der gelernte Vermessungsingenieur 1988 das Amt des 1. Vorsitzenden. Obgleich da erst 45 Jahre jung, konnte er schon auf mehrere Jahre Vorstandsarbeit als Sport- und Jugendwart zurückblicken.

Aufgrund dieser Verdienste war die Ernennung 1998 zum jüngsten Ehrenmitglied nur eine bescheidene Würdigung der aufopferungsvollen Tätigkeit.

Nur allzu häufig wird nämlich übersehen, mit welchem immensen Zeitaufwand solche Ämter verbunden sind, insbesondere wenn es um einige Großprojekte geht, die in den letzten Jahren verfolgt wurden.

Noch zu Zeiten von Friedrich Kolberg beschäftigte man sich bereits mit dem Erwerb eines Nachbargrundstückes zum Bau einer Tennishalle. Der Fall der Mauer, verbunden mit den gestiegenen Immobilienpreisen, ließ das Projekt leider scheitern, da es vom Club nicht mehr finanzierbar war. Genauso ad acta gelegt werden mußte ein etwaiger Umzug des gesamten Clubs auf das Gelände der Domäne Dahlem, viel Zeit wurde allerdings trotzdem investiert.

Anderes konnte hingegen realisiert werden. Die Anschaffung von zwei neuen Traglufthallen, die mehrfache Grundsanierung der Plätze, der Bau einer Sommerterasse sowie die völlige Neugestaltung der Clubräume seien nur als Beispiele genannt.



Hier ahnt **Detlef Werth** wohl noch nicht, daß er bald zum jüngsten Ehrenmitglied des DTC ernannt werden sollte.

Wenn der Dahlemer Tennisclub nunmehr in seinem Jubiläumsjahr im Vergleich zu vielen anderen Vereinen glänzend dasteht, so ist dies unter anderem ein Verdienst des jetzigen Präsidenten sowie des vor kurzem aus dem Amt geschiedenen Kassenwarts Kurt Klein.

Daß man sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen kann, dafür sorgt schon wieder ein Schatten am Horizont.

Der Pachtvertrag mit dem Bezirksamt über das Clubhaus nebst Grundstück ist 1999 für 10 Jahre letztmalig verlängert worden, danach soll nach heutigem Stand der Dinge ein Verkauf angestrebt werden. Viel zu tun also für die jetzigen und kommenden Vorstandsmitglieder.

Auch Detlef Werth ließ sich von dieser Warnung nicht abschrecken

„Das Ehrenamt“

Willst Du froh und glücklich leben,
Laß kein Ehrenamt Dir geben.
Willst Du nicht zu früh ins Grab,
Lehne jedes Amt strikt ab.

So ein Amt bringt niemals Ehre,
Denn der Klatsch hat scharfe Schere,
Schneidet boshaft Dir schnipp-schnapp
Deine Ehre einfach ab.

Wieviel Mühe, Sorgen, Klagen,
Wieviel Ärger mußt Du tragen,
Gibst viel Geld aus, opferst Zeit,
Und der Lohn - Undankbarkeit.

Selbst Dein Ruf geht Dir verloren,
Wird beschmutzt vor Tür und Toren,
Und es macht ihn oberfaul (den Ruf),
jedes ungewasch'ne Maul.

Ohne Amt lebst Du so friedlich,
Und so glücklich, so gemütlich,
Du sparst Geld und Kraft und Zeit,
Wirst geachtet weit und breit.

Drum, so rat ich Dir im Treuen:
Willst Du Weib und Kind erfreuen,
Soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen,
Laß das Amt den anderen Dummen.

aus: „fuffzehn null“ 1988



KUNSCH

Bautenschutz & Werterhaltung GmbH

Telefon: 033202/60210 - E-Mail: kunsch@kunsch.de - Web: www.kunsch.de



Alt - & Neubausanierung

- Abdichtungsarbeiten
- Betonsanierung
- Maurer & Putzarbeiten
- Sanierung von Klinker- & Backsteinfassaden
- Schimmelsanierung
- Schwammsanierung
- Oberflächenschutzsysteme von Garagen und Parkhäusern

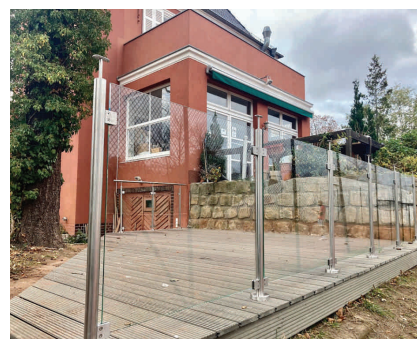
Veränderungen

BAUFORTSCHRITT

Die Erweiterung unserer Terrasse hat dank des tatkräftigen Einsatzes der Herren 40 erfolgreich begonnen und wird zur kommenden Freiluftsaison bezugsfertig sein. Das bisher Geleistete verheißt bereits große Vorfreude auf das fertige Vorhaben!



Die Vorbereitungen...



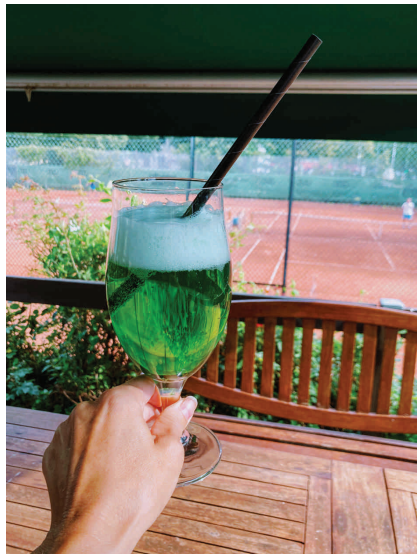
.. nehmen Gestalt an. Das durchsichtige Geländer ist bereits montiert.

MARKISE

Nachdem die alte Markise nicht nur farblich angeschlagen, sondern auch im technischen Sinne kaputt war, musste sie dringend erneuert werden; so konnte man pünktlich zu Beginn des Hochsommers in der Mittagssonne wieder geschütztes Sitzen auf der oberen Terrasse genießen und entspannt Turniere verfolgen. Besonders auch während unserer vier Feriencamp-Wochen war die Terrasse ein beliebter Aufenthaltsbereich, nicht nur beim Abschluss-Barbecue!



Es grünt so grün....



GASTRONOMIE

Nach zwei Jahren in unserem Club hat sich unsere Pächterin Rosa Torrisi entschlossen, ihren Vertrag zu beenden und sich verstärkt ihrer gesanglichen Profession zu widmen.

Wir danken Frau Torrisi und ihrer Familie für Ihren Einsatz in unserem Club. Sie hatten mitten im ersten Lockdown einen nicht ganz einfachen Start und mussten zudem durch die monatelange Schließzeit der gastronomischen Betriebe mit erschwerten Bedingungen zurecht kommen.

Wir wünschen Ihr für das neue Projekt besten Erfolg und für die Zukunft Alles Gute.



Clubgarten



Am 24. Juni war es mal wieder soweit: der gemeinsame Gartenarbeitstag!

Der hehre Plan bestand vor allem darin, die Südwest-Ecke des Vorgartens wieder in ein erkennbares Beet zurückzuverwandeln. Dazu musste jede Menge Unkraut gerupft werden, damit etliche Kilo Rindenmulch Platz finden konnten.

Nach getaner Arbeit winkte, in guter Tradition, ein kleiner, heiterer Umtrunk aufs Haus.



Eine weitere Verschönerung des Clubgartens besteht in der bereits erfolgten Erweiterung der Clubterrasse Richtung Podbielskiallee durch einen neuen Loungebereich. Auch hier wird es zur Neupflanzung von einer zur Straße abschirmenden Hecke kommen.



Im Oktober mussten dann leider die vom Birkenpilz heimgesuchten drei Birken im hinteren Teil des Gartens gefällt werden.

Da in den letzten Jahren etliche Bäume aufgrund von Krankheit oder Altersschwäche entfernt werden mussten, jedoch nicht für ausreichend Ersatz gesorgt wurde, steht die Neupflanzung von drei Platanen im November an. Diese sollen u.a. auch Tennisspieler auf den unteren Plätzen vor der im Sommer tief im Westen stehenden und stark blendenden Sonne schützen.

Mögen sie schnell wachsen und gedeihen!

Claudia Wildfeuer



Neue Gastronomie

Nicht nur die Liebe geht bekanntlich durch den Magen, auch nach einem auspowernenden Tennisspiel sehnen sich Sportler nach feinen, flüssigen oder festen Freuden – gerne in Verbindung mit anregenden, amüsanten oder informativen Gesprächen in angenehmer und entspannter Clubatmosphäre.

Das war der Anspruch, den der sog. „Gastro-Ausschuss“ unter Leitung von Freddy Göber verfolgte, denn es galt, alsbald die Nachfolge für unsere Gastronomie zu regeln. Nach Sichtung einiger Interessenten erfolgte im Rahmen einer Vorstandssitzung ein Probe-Essen in Form eines Vier-Gang-Menüs, sowie ein Vorstellungsgespräch des Küchen- und Service-Teams. Der Vorstand und der Gastro-Ausschuss konnten sich von den Qualitäten überzeugen und nach weiteren Treffen mit dem Team und entsprechendem Briefing zu den Besonderheiten einer Club-Gastronomie konnten wir den Pachtvertrag unterzeichnen.

Wir wünschen dem hochmotivierten Gastro-Team in unserem Club besten Erfolg, allen Mitgliedern allzeit guten Appetit und freuen uns auf die „neuen“ kulinarischen Zeiten in unserem Club, die - soviel sei schon mal verraten - optisch ein wenig der glorreichen „alten“ Tenniszeit huldigen werden.

Spiel, Satz, Sabatini!

Chrissie Jonas





Unsere neuen Pächter im Club-Restaurant, das Ehepaar Micky und Angela Obradovic, möchten sich den Mitgliedern im Folgenden kurz präsentieren.

GASTKOLUMNE

Liebe Mitglieder des Dahlemer Tennisclubs,

mein Team und ich freuen uns sehr, dass wir ab 1. Januar 2022 für die Verköstigung aller Mitglieder und deren Gäste im DTC zuständig sein werden und Ihnen als aktiver Teil des Clublebens eine gepflegte Gastronomie anbieten, in der sich Mitglieder und Freunde nicht nur zum Tennis begegnen sollen. In vielen Gesprächen mit Mitgliedern des Clubs sowie des Vorstands wurden gute Gemeinsamkeiten und richtungsweisende Möglichkeiten entdeckt, um einen besonderen Ort der Gastronomie für sowohl solide, als auch etwas anspruchsvollere Kulinarik zu schaffen, sowie Möglichkeiten für Veranstaltungen und Zusammenkünfte (z.B. im Rahmen von TV-Sportereignissen) anzubieten.

Wir bieten klassische Hausmannskost, mediterrane Spezialitäten sowie thematische und saisonale Wochenspecials. Themenabende, Präsenz bei Schüler- und Jugendcamps sowie größere Aufmerksamkeit in den Schulferien können wir Ihnen jetzt schon zusichern.

Meine Kurz-Vita:

Praktikum im GRILL ROYAL

Ausbildung zum Koch im Restaurant GABRIELE im Adlon Palais

Tätigkeit als Koch im Restaurant TIM RAUE

Tätigkeit im Front Office Hotel Palace

Führung eines eigenen Bistros in der Pariser Straße

Unterstützung im Service erhalte ich durch meine Gattin Angela Obradovic; dritter im Bunde ist mein Vater Bobby Obradovic, der uns als erfahrener Barmitarbeiter bei Bedarf zur Verfügung stehen wird; als passioniertem Tennisspieler und langjährigem Mitglied im Tennisclub Grunewald sind Obradovic Senior alle wichtigen Gepflogenheiten einer gut funktionierenden Club-Gastronomie bestens bekannt.



Wir heißen Sie mit Beginn des neuen Jahres sehr herzlich willkommen im Club-Restaurant

"SABATINI"

Kitchen & Bar

und stehen Ihnen gerne bei Rückfragen und Reservierungen sowie Anfragen für Privatfeiern und Catering unter mickyobradovic@gmx.de zur Verfügung.

Ihr Gastwirt und Koch, Micky Obradovic

Impressionen vom sommerlichen Garten

Eine Liebeserklärung an den schönsten Club der Stadt mit Bildern von Chrissie Jonas





Ehrenamtliches Engagement

TILL SCHWABENBAUER

„Tennis & Sport ist super, aber ohne Kultur läuft NIX.. :-))“



Till hat mit fünf angefangen, den Tennisschläger zu schwingen und Matthias, unser aktueller Jugendwart, hat ihm die ersten Tricks und Winner gezeigt.

Seit 1999 ist er Mitglied im DTC, wurde als Junior Bezirksmeister Berlin-Süd, hat dann mit Golf angefangen, - aktuelles Handicap 2,9 - ist Mitglied der Herrenmannschaft im Berliner Golfclub Gatow und unterstützt aktuell auch die Herren 30+ im DTC bei den Verbandsspielen. „Tennis ist für mich eine gute Möglichkeit, neue Energien zu tanken für alle musikalischen und kulturpolitischen Aufgaben, die mir am Herzen liegen.“ Till leitet beruflich sechs Instrumentalensembles und einen Chor in der Stadt und die Orchesterakademie im Goethe-Gymnasium in Berlin-Wilmersdorf. Er ist also professionell eng mit dem Kulturge schehen in der Stadt verbunden.

Ehrenamtlich arbeitet er seit Jahren in der Kulturpolitik als Vorsitzender des LBBL e.V., im Vorstand des Freundeskreis der Schostakowitsch-Musikschule Berlin-Lichtenberg und dem Vorstand des JugendKammer-Orchester Berlin e.V.



Er sagt dazu: „Nicht nur die professionellen Orchester und Opernhäuser sind in ihrer Vielfalt und Qualität ein Aushängeschild für Berlin, sondern auch die Diversität, der Fantasie reichtum und die Konstanz, mit der in Berlin im orchestralen Amateurbereich Musik gemacht, geprobt und konzertiert wird! Die musikalischen Angebote von Musikschulen, Schulensembles, Universitätsorchestern und freien Orchestern sind der Nährboden für musikalisches

Verständnis, Interesse und auch ein positives soziales Miteinander; sie sind aus meiner Sicht unersetzbar für eine funktionierende Gesellschaft. Als Vorsitzender des LBBL kommuniziere ich unsere Interessen mit den Landesmusikräten von Berlin und Brandenburg, arbeite in verschiedenen Gremien mit, nehme an Diskussionen und Foren zum Gedankenaustausch teil.

In der Arbeitsgemeinschaft Amateurmusik haben wir 2019 den Masterplan Amateurmusik entwickelt, der der Politik helfen soll, kluge kulturpolitische Entscheidungen zu treffen. Zentrale Forderungen betreffen die GEMA-Regelungen, bezahlbare und verfügbare Räume für Proben und Konzerte, Honoraraufstockungen für alle Dozent:innen, Dirigent:innen, Stimm bildner:innen o.ä. von Amateurensembles, Fortbildungsangebote, besondere Angebote für Kinder- und Jugend-Ensembles und eine Verbesserung der medialen Aufmerksamkeit für die Leistungen und Bedeutungen der Amateurmusik-Szene.“

Mehr Informationen dazu und eine Onlineversion des Masterplans unter: https://www.landesmusikrat-berlin.de/fileadmin/user_upload/LMR_Masterplan_Amateurfo__rdung_20190513.pdf

„Wir kommunizieren intensiv mit unseren Partnerverbänden, z.B. Jeunes Musicales Berlin, dem Netzwerk Sinfonische Bläserorchester Berlin,



dem Chorverband Berlin, dem Landesverband der deutschen Zupforchester, dem Landesverband des deutschen Harmonikverbandes und allen weiteren Verbänden, die sich für spezifische Ausprägungen des Amateurmusizierens in Ensembles einsetzen, um unsere gemeinsamen kulturpolitischen Interessen zu bündeln."

Die Coronakrise der letzten beiden Jahre hat deutlich gemacht, wie schwierig die Situation der Kulturschaffenden ist. Nicht zuletzt aufgrund dieser Erfahrungen hat sich die Initiative KULTUR.FÖRDERN.GESETZ. gegründet.

„Wir sind ein wachsender Zusammenschluss von Verbänden und Vereinen, die sich für ein Berliner Kulturfördergesetz einsetzen.“

Wir wollen Berliner Kulturschaffende durch die Krise bringen, die Kulturszene in Berlin wieder aufbauen und die Berliner Kultur mit einem Kulturfördergesetz nachhaltig absichern.... Ich arbeite hier in verschiedenen Gremien an diesem Projekt mit und halte es für immens wichtig, dass Kultur in Berlin und auch im Grundgesetz verankert wird.“

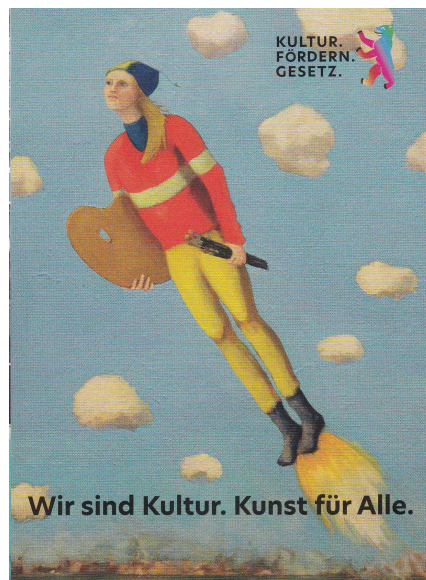
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Christoph Marksches, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften teilt diese Meinung: „Die geschlossenen Kultureinrichtungen in der Pandemie machen deutlich: Kultur muss durch ein Kulturfördergesetz abgesichert werden, weil es für die Kultur lebensnotwendig ist und die Kultur umgekehrt für uns lebensnotwendig ist.“

Auch der Präsident des Landessportbundes Berlin e.V., Thomas Härtel, unterstützt die Initiative: „Der Berliner Sport arbeitet auf Grundlage und im Sinne des Sportfördergesetzes partnerschaftlich mit dem Senat und insbesondere mit der

**KULTUR.
FÖRDERN.
GESETZ.**



www.kulturfoerderngesetz.de



Senatsverwaltung für Inneres und Sport zusammen. Diese Praxis hat sich bewährt und gibt uns Planungssicherheit. Wir unterstützen die Initiative des Landesmusikrats Berlin, wonach die Kultur, sei es Amateurmusizieren oder kulturelle Bildung, durch ein eigenes Gesetz gefördert werden soll. Es kann Transparenz schaffen und helfen, die Kultur überall in der Stadt noch viel besser zu verankern.“

Seit Anfang des Jahres treffen sich die Arbeitsgruppen in verschiedenen Formationen. Diskussionsrunden, Politikergespräche, Entwürfe für ein Gesetz, Plakataktionen, Workshops, eine Crowdfunding-Kampagne,...all das will organisiert sein und ist mit entsprechend aufwendiger Arbeit verbunden.

„Die Amateuorchester, die ich vornehmlich verrete, brauchen z. B. die Möglichkeit, öffentliche Räume für

Proben zu nutzen, bessere Bedingungen für die Miete von Konzertsälen sowie strukturelle Förderungen und Verbesserungen, die es uns auf Dauer ermöglichen, unsere Energien und Potenziale zu bündeln und langfristig, verlässlich und z. B. für die Bezahlung unserer Dozentinnen und Dozenten auch angemessen wirtschaften zu können.

Ich denke, dass es eine wichtige Aufgabe ist, hier mitzuwirken und deshalb bin ich auch bereit, einen Teil meiner Freizeit diesem wichtigen Vorhaben zu widmen - auch wenn dann das Tennis und meine Golfmannschaft manchmal etwas zu kurz kommen.

Mehr Infos zum Thema:

www.till-schwabenbauer.de

www.lbbl-ev.de

www.kulturfoerderngesetz.de

www.landesmusikrat-berlin.de

www.chorverband-berlin.de

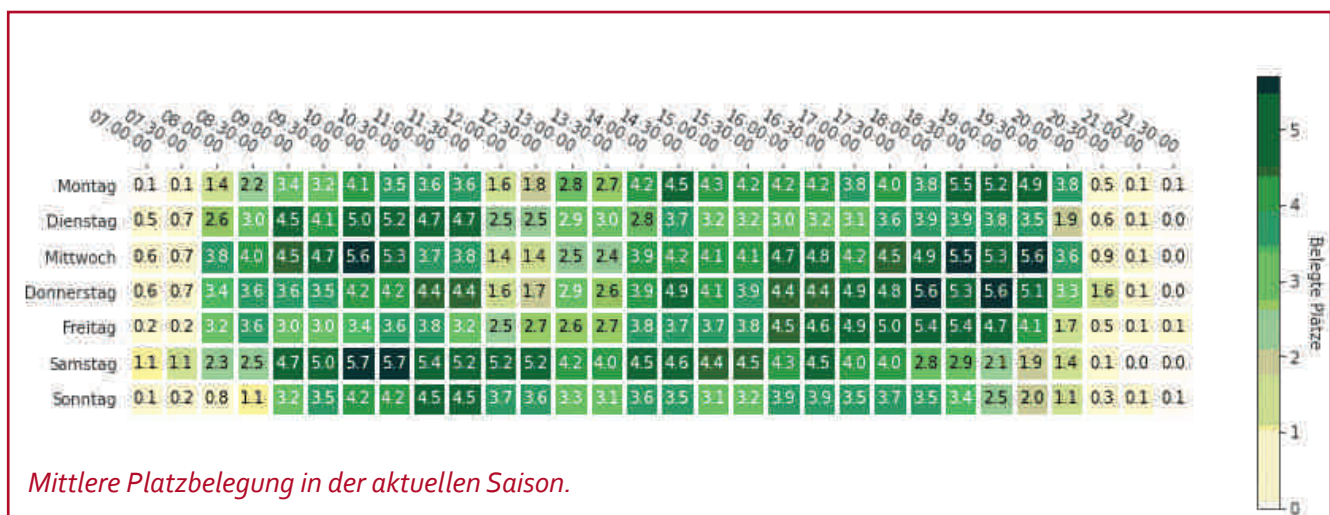
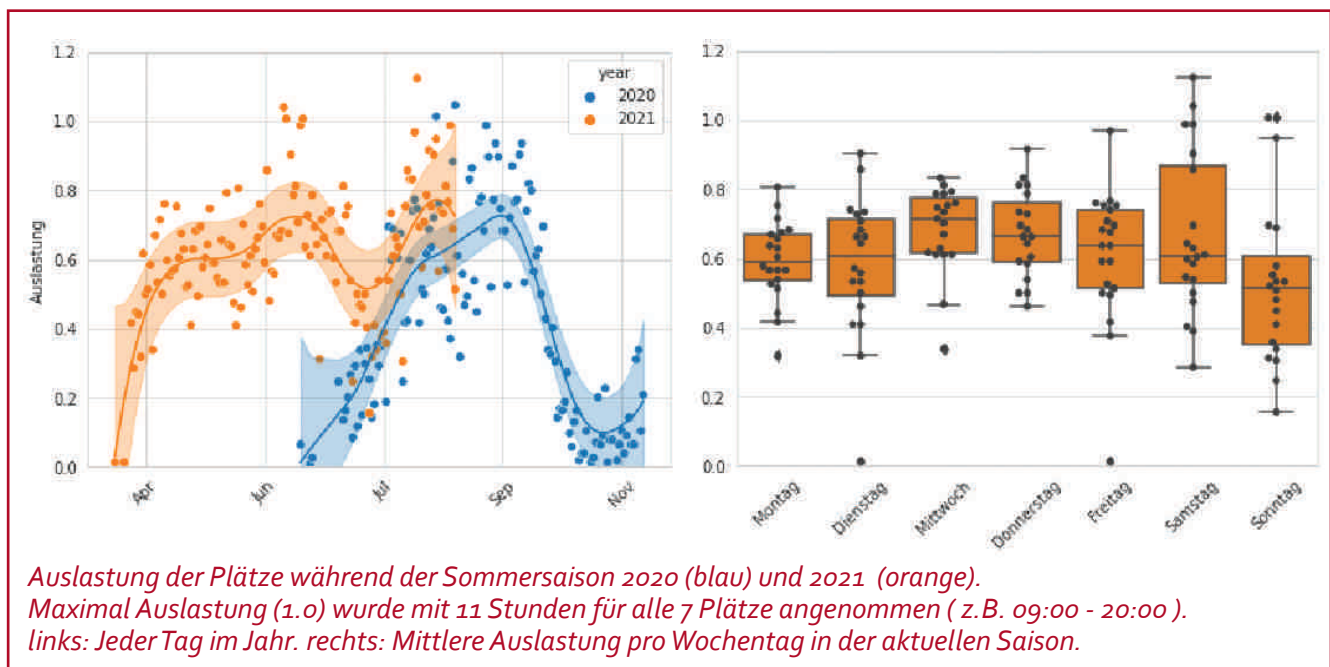
Der Sportwart berichtet

Erfahrungen mit dem Buchungssystem

Die zweite Sommersaison mit dem Buchungssystem liegt hinter uns. Da ich überwiegend positives Feedback zum System bekommen haben gehe ich davon aus, dass es den meisten Mitgliedern gefällt. Neben der online Buchung von Plätzen besteht jetzt auch die Möglichkeit die Auslastung der Anlage zu analysieren und dadurch den Spiel- und Gastrobetrieb zu optimieren. Nach meiner Einschätzung ist die Auslastung dieses Jahr im Vergleich zu letztem Jahr um ca. 10% gestiegen (siehe Abbildung 1). Die Anzahl der Mitglieder im Verein hat sich nur unwesentlich erhöht. Daraus folgt erfreulicherweise, dass im Durchschnitt pro Mitglied mehr gespielt wurde. Beim nächsten mal könnte ich dann analysieren, ob sich die erhöhte Spielbereitschaft auch in einer Verbesserung der Leistungsklassen widerspiegelt.



START



Sport

Sportlich blicken wir auf eine interessante Saison zurück. Auch dieses Jahr wurden wir coronabedingt vor Herausforderungen gestellt. Der Punktspielbetrieb konnte nur verzögert stattfinden, wodurch das Clubturnier etwas gelitten hat. Nichtsdestotrotz gab es viele spannende Spiele sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Jugendlichen. Dabei konnte sich im Finale der Herren Artur Ivanenko gegen Zlatan Palazov und bei den Damen Zlatozara Hristova gegen Mimi Matijevic durchsetzen. Erstaunlicherweise sind die Jugendlichen bei den Erwachsenen Konkurrenzen weit gekommen. Eine neue tennisbegeisterte Generation wächst heran. Das freut natürlich.

Im Punktspielbetrieb war es auch außergewöhnlich spannend, was man den jeweiligen Mannschaftsberichten entnehmen kann. In Kurzform: Die 1. Herren verpassten nur knapp und sehr unglücklich den Aufstieg in die Ostliga. Die Damen konnten leider die Verbandsoberriga nicht halten.

Sportförderung

Spieler*innen mit besonderer Spielstärke und Spielverständnis spielen explizit eine wichtige Rolle im Verein. Sie sind im kleinen die Botschafter des Sports und zeigen vor allem den jüngeren Mitgliedern, worauf es im Tennis ankommt. Ob Fairness, Teamarbeit, Durchhaltevermögen, Verlieren und Gewinnen, all das lernt man im Wettkampfsport. Die gewonnenen Eigenschaften und Erfahrungen sind auch abseits vom Tennisplatz sehr wertvoll.

Damit sich Tennisspieler mit einer besonderen Begeisterung für den Tennissport wohlfühlen und noch weiter wachsen können, müssen einige Rahmenbedingungen geben sein.

Sehr wichtig sind Spiel- und Trainingspartner mit ähnlicher Spielstärke, Wettkampfmöglichkeiten, gutes Training und generell eine gute Förderung vom Verein. Die Hauptaufgabe des Sportwartes verstehe ich genau darin diese Rahmenbedingung möglichst gut zu gewährleisten.

Ich für mein Teil hatte vor allem als Jugendlicher diese Förderung worüber ich mich sehr glücklich schätze.



Liebe Grüße
Jan Grzegorzewski

Club Turnier Ergebnisse

DAMEN EINZEL:	Zlatozara Hristova / Mimi Matijevic	6 : 2 / 6 : 2
HERREN EINZEL:	Artur Ivanenko / Zlatan Palazov	6 : 3 / 2 : 6 / 10 : 8
MIXED:	Robert & Mimi Matijevic / Andrea & Patrick Klein	6 : 1 / 6 : 1
JUNIORINNEN:	Mimi Matijevic / Louisa Bender	6 : 0 / 6 : 0 (o.Sp.)
JUNIOREN:	Konstantin Klein / Simeon Bayer	6 : 0 / 6 : 0

Erwachsenen-Camp 2021: Spiel, Satz, Sieg...



...darum geht es beim mittlerweile traditionellen Erwachsenen-Camp nur am letzten Tag, wenn die fünf toughen Teams unterschiedlicher Spielstärken per sog. Wegener'schem Schlägerwürfel zu bunten Doppelteams zusammengemixed werden.

Dann wird im Turnier umgesetzt, was vorher an fünf Tagen à zweistündigen Trainingseinheiten mit fünf unterschiedlichen Coaches geübt wurde.

Verschiedene Schwerpunkte, die der Trainer der jeweiligen Leistungsklasse anpasst, und natürlich immer auch die individuellen Wünsche der Teilnehmer, werden bestmöglich kombiniert, so dass sich die Aspekte "Competition" & "Fun" nicht ausschließen müssen.

Abgerundet wird die Trainingswoche stets mit einem gemeinsamen Dinner auf unserer Terrasse; dabei wird die warme Farbe der Sandplätze von vielen Damen dann direkt für die entsprechenden, kühlen Drinks übernommen...

Dieses Jahr geht der Dank der Tennisschüler an das stets gut gelaunte Lehrpersonal Simone Gotthardt, Olaf Bohn, Zlatan Palazov, Artur Ivanenko und unseren Jugendwart, der gerne auch an die Erwachsenen denkt, Matthias "Matze" Wegener.

Chrissie Jonas





Ergebnistabelle Sommer 2021



Erwachsene

Aufstiegsspiel - Gr. B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3
1 TLZ Espenhain	4:0	15:3	30:10	***	7:2	8:1
2 Dahlemer Tennisclub	0:2	2:7	8:14	2:7	***	-
3 1. TC Magdeburg	0:2	1:8	2:16	1:8	-	***

Herren Bezirksoberliga I Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
▲1 SG BSC TCW	5:0	32:13	69:28	***	6:3	7:2	7:2	6:3	6:3
2 Dahlemer Tennisclub II	4:1	32:13	68:30	3:6	***	9:0	9:0	5:4	6:3
3 TC Weiß-Rot Neukölln II	3:2	21:24	49:53	2:7	0:9	***	6:3	6:3	7:2
4 BSC Rehberge 1945 II	2:3	19:26	40:57	2:7	0:9	3:6	***	7:2	7:2
5 Tennis-Club Tiergarten	1:4	18:27	41:60	3:6	4:5	3:6	2:7	***	6:3
▼6 TC Lichterfelde 77	0:5	13:32	29:68	3:6	3:6	2:7	2:7	3:6	***

Herren 30 Verbandsliga Gruppe C

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
▲1 Berliner SV 1892 II	4:1	29:16	62:37	***	4:5	5:4	6:3	5:4	9:0
2 Neuenhagener Tennisclub 93	4:1	28:17	61:40	5:4	***	1:8	7:2	9:0	6:3
3 NTC "Die Känguruhs"	3:2	29:16	64:34	4:5	8:1	***	4:5	6:3	7:2
4 SV Berliner Brauereien	3:2	22:23	47:53	3:6	2:7	5:4	***	5:4	7:2
5 Dahlemer Tennisclub	1:4	18:27	38:59	4:5	0:9	3:6	4:5	***	7:2
▼6 TC Friedrichshain II	0:5	9:36	24:73	0:9	3:6	2:7	2:7	2:7	***

Herren 50 Verbandsliga Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
▲1 Treptower Teufel TC	5:0	38:7	77:17	***	5:4	6:3	9:0	9:0	9:0
2 TC Schwarz-Gold Berlin	4:1	33:12	70:27	4:5	***	5:4	8:1	7:2	9:0
3 BTC Grün-Gold 1904	3:2	29:16	63:35	3:6	4:5	***	7:2	6:3	9:0
4 SG Spandau 60/Kladow	2:3	17:28	35:60	0:9	1:8	2:7	***	5:4	9:0
5 Dahlemer Tennisclub	1:4	18:27	41:57	0:9	2:7	3:6	4:5	***	9:0
▼6 Pro Sport Berlin 24 -Gatow	0:5	0:45	0:90	0:9	0:9	0:9	0:9	0:9	***



Herren Meisterklasse Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7
1 Dahlemer Tennisclub	5:1	37:17	78:41	***	4:5	6:3	6:3	7:2	8:1	6:3
2 PTC 'Rot-Weiß' Potsdam	5:1	34:20	73:44	5:4	***	0:9	8:1	5:4	8:1	8:1
3 BTTC Grün-Weiß	4:2	34:20	71:43	3:6	9:0	***	3:6	8:1	6:3	5:4
4 TK Blau-Gold Steglitz	4:2	32:22	69:48	3:6	1:8	6:3	***	7:2	8:1	7:2
5 SV Zehlendorfer Wespen II	2:4	20:34	47:74	2:7	4:5	1:8	2:7	***	5:4	6:3
▼6 BTC Grün-Gold 1904	1:5	17:37	40:81	1:8	1:8	3:6	1:8	4:5	***	7:2
▼7 TC GW Lankwitz	0:6	15:39	36:83	3:6	1:8	4:5	2:7	3:6	2:7	***

Herren Bezirksliga I Gruppe E

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
▲1 USV Potsdam	5:0	37:8	76:20	***	6:3	8:1	5:4	9:0	9:0
2 BTTC Grün-Weiß III	4:1	33:12	71:26	3:6	***	5:4	7:2	9:0	9:0
3 Tennis Verein Preussen II	2:3	24:21	52:49	1:8	4:5	***	8:1	8:1	3:6
4 TSV Spandau 1860 II	2:3	20:25	43:56	4:5	2:7	1:8	***	5:4	8:1
5 Dahlemer Tennisclub III	1:4	11:34	26:70	0:9	0:9	1:8	4:5	***	6:3
▼6 Olympischer Sport-Club II	1:4	10:35	23:70	0:9	0:9	6:3	1:8	3:6	***

Herren 40 Bezirksoberliga I Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
▲1 Dahlemer Tennisclub	4:1	31:14	67:31	***	7:2	4:5	8:1	5:4	7:2
2 Tennis-Club Kleinmachnow	4:1	26:19	53:41	2:7	***	7:2	7:2	5:4	5:4
3 TSG Oberschöneweide	3:2	23:22	51:45	5:4	2:7	***	4:5	6:3	6:3
4 NTC "Die Känguruhs"	2:3	20:25	44:58	1:8	2:7	5:4	***	4:5	8:1
5 BTC Grün-Gold 1904 II	1:4	20:25	45:59	4:5	4:5	3:6	5:4	***	4:5
▼6 Steglitzer TK 1913	1:4	15:30	39:65	2:7	4:5	3:6	1:8	5:4	***

Herren 50 Bezirksliga I Gruppe C

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
▲1 Grunewald TC IV	5:0	32:13	67:30	***	6:3	7:2	6:3	5:4	8:1
▲2 Berliner Sport-Club	4:1	29:16	65:34	3:6	***	7:2	5:4	7:2	7:2
3 Hermsdorfer Sport-Club II	3:2	30:15	61:31	2:7	2:7	***	8:1	9:0	9:0
4 SC Eintracht Berlin e.V.	2:3	24:21	50:49	3:6	4:5	1:8	***	7:2	9:0
5 Dahlemer Tennisclub II	1:4	14:31	30:65	4:5	2:7	0:9	2:7	***	6:3
6 PTC 'Rot-Weiß' Potsdam IV	0:5	6:39	15:79	1:8	2:7	0:9	0:9	3:6	***



Herren 65 Bezirksoberliga II Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5
▲1 PTC 'Rot-Weiß' Potsdam II	8:0	19:5	38:11	***	4:2	5:1	4:2	6:0
2 PSB24-Charlottenburg	5:3	14:10	28:23	2:4	***	4:2	3:3	5:1
3 Steglitzer TK 1913 II	4:4	13:11	28:23	1:5	2:4	***	4:2	6:0
4 SG BA Tempelhof II	3:5	13:11	29:22	2:4	3:3	2:4	***	6:0
5 Dahlemer Tennisclub	0:8	1:23	2:46	0:6	1:5	0:6	0:6	***

Damen Bezirksoberliga II Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
▲1 TC Ludwigsfelde 1958	4:1	29:16	61:36	***	5:4	5:4	2:7	8:1	9:0
▲2 Adlershofer Tennisclub	3:2	29:16	60:35	4:5	***	4:5	7:2	5:4	9:0
3 TC BW Hohen Neuendorf	3:2	28:17	60:40	4:5	5:4	***	6:3	4:5	9:0
4 Dahlemer Tennisclub II	3:2	26:19	57:40	7:2	2:7	3:6	***	5:4	9:0
▼5 PTC 'Rot-Weiß' Potsdam III	2:3	23:22	48:46	1:8	4:5	5:4	4:5	***	9:0
▼6 Turngemeinde in Berlin 1848 e.V. II	0:5	0:45	1:90	0:9	0:9	0:9	0:9	0:9	***

Damen 40 Verbandsoberliga Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7
▲1 TC 1899 Blau-Weiss Berlin	5:1	41:13	86:30	***	5:4	8:1	3:6	7:2	9:0	9:0
2 Tennis-Club SCC Berlin II	4:2	34:20	71:48	4:5	***	2:7	7:2	8:1	7:2	6:3
3 Dahlemer Tennisclub	4:2	33:21	69:49	1:8	7:2	***	3:6	9:0	6:3	7:2
4 SV Empor Grün-Rot Wittenberge 1990 e.V.	4:2	29:25	67:52	6:3	2:7	6:3	***	4:5	5:4	6:3
▼5 Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.	2:4	18:36	41:79	2:7	1:8	0:9	5:4	***	8:1	2:7
▼6 Pro Sport Berlin 24 -Gatow	1:5	17:37	45:79	0:9	2:7	3:6	4:5	1:8	***	7:2
▼7 TC RW Großbeeren	1:5	17:37	38:80	0:9	3:6	2:7	3:6	7:2	2:7	***

Damen 40 Bezirksliga I Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
▲1 SV Berliner Brauereien II	5:0	35:10	73:27	***	7:2	5:4	8:1	6:3	9:0
▲2 Grunewald TC III	4:1	30:15	63:34	2:7	***	8:1	8:1	5:4	7:2
3 Steglitzer TK 1913	2:2	19:17	41:37	4:5	1:8	***	5:4	0:8	9:0
4 TC Berlin-Weißensee	2:3	18:27	39:56	1:8	1:8	4:5	***	5:4	7:2
5 Dahlemer Tennisclub III	1:3	20:16	44:33	3:6	4:5	8:0	4:5	***	9:0
6 Neuenhagener Tennisclub 93 II	0:5	4:41	10:83	0:9	2:7	0:9	2:7	0:9	***



Herren 65 Bezirksoberliga II Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5
▲1 PTC 'Rot-Weiß' Potsdam II	8:0	19:5	38:11	***	4:2	5:1	4:2	6:0
2 PSB24-Charlottenburg	5:3	14:10	28:23	2:4	***	4:2	3:3	5:1
3 Steglitzer TK 1913 II	4:4	13:11	28:23	1:5	2:4	***	4:2	6:0
4 SG BA Tempelhof II	3:5	13:11	29:22	2:4	3:3	2:4	***	6:0
5 Dahlemer Tennisclub	0:8	1:23	2:46	0:6	1:5	0:6	0:6	***

Damen Bezirksoberliga II Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
▲1 TC Ludwigsfelde 1958	4:1	29:16	61:36	***	5:4	5:4	2:7	8:1	9:0
▲2 Adlershofer Tennisclub	3:2	29:16	60:35	4:5	***	4:5	7:2	5:4	9:0
3 TC BW Hohen Neuendorf	3:2	28:17	60:40	4:5	5:4	***	6:3	4:5	9:0
4 Dahlemer Tennisclub II	3:2	26:19	57:40	7:2	2:7	3:6	***	5:4	9:0
▼5 PTC 'Rot-Weiß' Potsdam III	2:3	23:22	48:46	1:8	4:5	5:4	4:5	***	9:0
▼6 Turngemeinde in Berlin 1848 e.V. II	0:5	0:45	1:90	0:9	0:9	0:9	0:9	0:9	***

Damen 40 Verbandsoberliga Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7
▲1 TC 1899 Blau-Weiss Berlin	5:1	41:13	86:30	***	5:4	8:1	3:6	7:2	9:0	9:0
2 Tennis-Club SCC Berlin II	4:2	34:20	71:48	4:5	***	2:7	7:2	8:1	7:2	6:3
3 Dahlemer Tennisclub	4:2	33:21	69:49	1:8	7:2	***	3:6	9:0	6:3	7:2
4 SV Empor Grün-Rot Wittenberge 1990 e.V.	4:2	29:25	67:52	6:3	2:7	6:3	***	4:5	5:4	6:3
▼5 Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.	2:4	18:36	41:79	2:7	1:8	0:9	5:4	***	8:1	2:7
▼6 Pro Sport Berlin 24 -Gatow	1:5	17:37	45:79	0:9	2:7	3:6	4:5	1:8	***	7:2
▼7 TC RW Großbeeren	1:5	17:37	38:80	0:9	3:6	2:7	3:6	7:2	2:7	***

Damen 40 Bezirksliga I Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
▲1 SV Berliner Brauereien II	5:0	35:10	73:27	***	7:2	5:4	8:1	6:3	9:0
▲2 Grunewald TC III	4:1	30:15	63:34	2:7	***	8:1	8:1	5:4	7:2
3 Steglitzer TK 1913	2:2	19:17	41:37	4:5	1:8	***	5:4	0:8	9:0
4 TC Berlin-Weißensee	2:3	18:27	39:56	1:8	1:8	4:5	***	5:4	7:2
5 Dahlemer Tennisclub III	1:3	20:16	44:33	3:6	4:5	8:0	4:5	***	9:0
6 Neuenhagener Tennisclub 93 II	0:5	4:41	10:83	0:9	2:7	0:9	2:7	0:9	***



Damen Verbandsoberrliga Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7	8
▲1 Neuenhagener Tennisclub 93	6:1	49:14	101:32	***	6:3	8:1	7:2	4:5	8:1	7:2	9:0
2 Tennis Verein Preussen	5:2	40:23	81:54	3:6	***	6:3	0:9	5:4	8:1	9:0	9:0
3 TC Friedrichshain	5:2	34:29	73:59	1:8	3:6	***	5:4	5:4	6:3	5:4	9:0
4 Hermsdorfer Sport-Club	4:3	41:22	87:47	2:7	9:0	4:5	***	4:5	5:4	8:1	9:0
5 TC 1899 Blau-Weiss Berlin III	4:3	36:27	75:60	5:4	4:5	4:5	5:4	***	1:8	8:1	9:0
▼6 SV Berliner Brauereien	2:5	27:36	58:74	1:8	1:8	3:6	4:5	8:1	***	1:8	9:0
▼7 Dahlemer Tennisclub	2:5	25:38	56:79	2:7	0:9	4:5	1:8	1:8	8:1	***	9:0
▼8 BTC Gropiusstadt	0:7	0:63	0:126	0:9	0:9	0:9	0:9	0:9	0:9	0:9	***

Damen 30 Meisterklasse Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7
1 'Sutos' 1917	5:1	32:22	68:49	***	5:4	3:6	6:3	5:4	8:1	5:4
2 Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.	3:3	36:18	77:40	4:5	***	3:6	9:0	9:0	8:1	3:6
3 Tennis-Club Tiergarten	3:3	30:24	67:57	6:3	6:3	***	3:6	3:6	4:5	8:1
4 Zehlendorfer TuS von 1888	3:3	26:28	59:58	3:6	0:9	6:3	***	3:6	5:4	9:0
5 BSC	3:3	26:28	61:61	4:5	0:9	6:3	6:3	***	6:3	4:5
▼6 Dahlemer Tennisclub	2:4	21:33	45:73	1:8	1:8	5:4	4:5	3:6	***	7:2
▼7 Humboldt Tennis-Club	2:4	18:36	42:81	4:5	6:3	1:8	0:9	5:4	2:7	***

Damen 40 Bezirksoberliga I Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5
▲1 BTC Rot-Gold	3:1	21:15	46:31	***	6:3	4:5	5:4	6:3
2 TC Ludwigfelde 1958	3:1	19:17	43:37	3:6	***	5:4	6:3	5:4
3 Dahlemer Tennisclub II	2:2	18:18	40:40	5:4	4:5	***	6:3	3:6
4 Hermsdorfer Sport-Club II	1:3	17:19	35:44	4:5	3:6	3:6	***	7:2
▼5 Berliner SV 1892 II	1:3	15:21	32:44	3:6	4:5	6:3	2:7	***

Damen 50 Bezirksoberliga I Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
▲1 Tennis-Verein TeBe	5:0	36:9	75:24	***	9:0	7:2	6:3	8:1	6:3
2 Neuruppiner TC Grün-Weiß	4:1	34:11	69:25	0:9	***	8:1	9:0	9:0	8:1
3 Dahlemer Tennisclub	3:2	22:23	50:50	2:7	1:8	***	7:2	5:4	7:2
4 PTC 'Rot-Weiß' Potsdam III	2:3	21:24	46:52	3:6	0:9	2:7	***	8:1	8:1
5 BTC WISTA	1:4	11:34	27:74	1:8	0:9	4:5	1:8	***	5:4
6 Lankwitzer TC	0:5	11:34	27:69	3:6	1:8	2:7	1:8	4:5	***

Mixed

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TK Blau-Gold Steglitz	4	3:1	21:15	47:36	433:377
2	TC 'Weiße Bären Wannsee'	4	2:2	19:17	43:38	406:374
3	Tempelhofer Tennis-Club	4	2:2	18:18	41:38	357:365
4	Dahlemer Tennisclub	4	2:2	17:19	36:42	333:369
5	TK Blau-Gold Steglitz II	4	1:3	15:21	33:46	341:385

Ihre Reisebegleiter zu jeder Jahreszeit

HERVORRAGENDE DESTINATIONEN

- Bulgarien
- Schweiz
- Italien
- Georgien
- Portugal
- Tschechische Republik

STARKE PARTNER



PROFESSIONELLE BERATER



INNOVATIVES TEAM



SOMMERSPASS AM MEER

- Albena Resort – BG
- White Lagoon Holiday Club
- Primorsko Village
- Toskana
- Apulien
- Algarve



WANDERURLAUB UND SKIVERGNÜGEN

- in den Alpen – Anzère, Wallis (CH)
- in den Bergen des Balkans – Rila, Pirin

Aktiv & vital in jedem Alter

DAS EUROPÄISCHE SPORTRESORT ALBENA BIETET SPORT AUF JEDEM NIVEAU:

- Tennis
- Golf
- Reiten
- Fußball
- Wassersport
- Beachvolleyball
- Paragleiten
- Leichtathletik
- Hockey
- Und viel mehr



FÜR DIE TALENTE VON MORGEN ENGAGIEREN WIR DIE BESTEN!

Tenniscamps mit Karolina Pliskova

KULTUR UND ABENTEUER IM URLAUB VERBINDEN

- Rundreisen Georgien
- Genussfahrten durch Italien
- Entdeckungstour durch Bulgarien



MIT WELLNESS UND SPA DEM URLAUB NEUE WERTE VERLEIHEN

- Thermalbäder, Wohlfühlprogramme und medizinisch-therapeutische Kuren in Bulgarien
- Krankenkassenunterstützte Präventions- und Rehabilitationsbehandlungen in den Bergen des Balkans – Rila, Pirin

Für Organisation, Beratung und Buchung stehen die kompetenten Mitarbeiter unserer Gruppe zur Verfügung:

E-MAIL: info@flamingotours.de 40476 Düsseldorf, Ulmenstraße 15

TELEFON: +49 211 977 111 10 HOTLINE: marketing@flamingotours.de



www.flamingotours.de

1. Damen

Dieses Jahr spielten wir wieder in der Verbandsoberrliga und erhielten neue Unterstützung von Nevena Georgieva und Zlatozara Hristova, die an den Positionen 1 und 3 unser Team verstärkten. Mit viel Motivation und Spielfreude bestritten wir die Verbandsspiele, kamen jedoch leider nur zu zwei Saisonsiegen und steigen mit einer Bilanz von 2:5 leider ab.

Wir sind motiviert und freuen uns, im nächsten Jahr in die Verbandsoberrliga zurückzukehren, und würden uns freuen, dabei weitere anfeuernde Zuschauer begrüßen zu dürfen!

Für die 1. Damen spielten Nevena Georgieva, Bernadette Lessel, Simone Gotthardt, Zlatozara Hristova, Linda Strombacha, Selina Adler, Sandra Musshoff, Friederike Höpfner, Mimi Matijevic, Louisa Bender, Ella Miltz und Sophia Detzner.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine erfolgreiche und freudige Wintersaison!
Eure 1. Damen

2. Damen



Etwas verspätet, aber voller Motivation und mit viel aufgeregter Energie aus der COVID-19-bedingten Tennispause sind wir dieses Jahr in die Sommersaison gestartet. Dank unserer netten Gegner, Unterstützung von Freunden und Familie und natürlich der super Mannschaft an sich war es eine tolle Saison und wir konnten letztendlich den Abstieg verhindern und uns mit drei Siegen von insgesamt fünf Begegnungen sogar den dritten Platz erkämpfen. Die Wintersaison werden wir jetzt zum Trainieren nutzen, um nächstes Jahr durchzustarten! Vielen Dank an alle, die an unserem Erfolg mitgewirkt haben: Ella Miltz, Anna Wolff, Morgane Ribordy, Theresa Weickert, Paulina Lenz, Lara Erdbrügger, Lina Ohle, Stella Rudolph, Mavie Engelsing, Lea Kästner, Anna Lenz, Sophia Detzner sowie Ursula Petersen und Anna-Bella Bitzer als Unterstützung.

Sophia

1. Herren

Mauscheleien - Berliner Meister - Kein Aufstieg

Wir blicken zurück auf eine verrückte Saison. Wie schon in den Jahren zuvor lautete das selbsternannte Ziel: Aufstieg in die Ostliga! Es ist so spannend geworden wie noch nie, leider ohne Happy End. So knapp und skurril zu scheitern, das war schon ein Herzensbrecher, aber Kopf hoch und Kompliment an die Mannschaft. Ihr seid womöglich die stärkste Mannschaft, die der Dahlemer TC je hatte.

Und jetzt zu den Mauscheleien. Die Geschichte beginnt am letzten Spieltag. Bis dahin verlief die Saison ganz fantastisch. Fünf Siege aus fünf Spielen, es hätte nicht besser laufen können. Qualifiziert zu den

Aufstiegsspielen waren wir auch schon. Die Auslosung der Spieltage hat die Saison dann nochmal besonders spannend gemacht. Bei unserem letzten Spiel der regulären Saison gegen den PTC 'Rot-Weiß' Potsdam ging es dann auch direkt um die Berliner Meisterschaft. Nach starkem Kampf mussten wir uns dann 4:5 geschlagen geben. Die Berliner Meisterschaft mussten wir uns abschminken, aber der Aufstieg war ja unser erklärtes Ziel, und da war noch alles offen.

Nach dem Spiel hat dann der Ostliga-Ausschuss die Auslosung zu den Aufstiegsspielen veröffentlicht. Wie fast jedes Jahr steigen auch dieses



Plamen Mulishev



Zlatan Palazov



Artur Ivanenko



Patrick Rother



Max Klein



Pablo Gor



Jan Grzegorzewski

Jahr zwei Mannschaften in die Ostliga auf. Qualifiziert sind dabei die Sieger der höchsten Ligen innerhalb der ostdeutschen Bundesländer, in Berlin-Brandenburg auch der Vizemeister. Die Auslosung war sehr dankbar für uns, den Vizemeister, sehr viel leichter, als die Auslosung für Potsdam dem designierten Meister. Das ist Potsdam natürlich auch aufgefallen. Wie gesagt, wir waren schon durch mit der Saison, Potsdam aber hatte

noch ein letztes Spiel und es kam das, was wir vermutet haben ... Potsdam kam unvollständig zum Punktspiel, die ersten 3 Einzel und die Doppel wurden nach den ersten Schlägen aufgegeben und insgesamt wurde das Punktspiel 0:9 absichtlich verloren. Dadurch sind wir dann doch Berliner Meister geworden mit dem extrem starken TLZ Espenhain als Gegner im Aufstiegs-spiel.

In Espenhain, in der Nähe von Leipzig, haben wir dann wieder alles gegeben. Mit riesiger Unterstützung aus unserem Verein mussten wir uns leider 7:2 geschlagen geben. Der TLZ Espenhain trumpte mit gleich 4 ATP Spielern (David Pérez Sanz, Jonas Tinker, Bulitski Aliaksandr, Bastian Trinker) auf. Vier Spiele wurden im Match-Tiebreak entschieden und leider allesamt verloren und damit der Aufstieg verspielt.

Spieler der Saison wird Zlatan Palazov mit einer Bilanz 7:0 und einem





Aufstiegsspiel beim TLZ Espenhain - die Mannschaft wird von etlichen DTC Mitgliedern begleitet und unterstützt. Wie bei fast allen Heim- und Auswärtsspielen dabei: Michael (2.v.l.) und Klaus (1.v.r.)

Sieg gegen den aktuellen Berliner Meister. Außerdem haben wir ein neues Mannschaftsmitglied: Pablo Gor. Sein Spiel gegen David Pérez Sanz (4:6 6:4 8:10) war sicherlich eines der Highlights dieser Saison. Trotz des verpassten Aufstiegs möchte ich mich von ganzem Herzen bei allen denjenigen bedanken, die uns so zahlreich unterstützt haben und ganz besonders an Olaf, Michael und Klaus! Vielen Dank auch an Coca-Cola für das Sponsoring. Wir lassen uns nicht entmutigen. Nächstes Jahr greifen wir wieder an!

Liebe Grüße
Jan Grzegorzewski



Vor dem Spiel - nächtlicher Rundgang durch Leipzig

Für unsere Umwelt:
**AUS VERPACKUNG
WIRD VERPACKUNG.**

Hier unsere Kleinen
aus 100% rPET*

*Alle Flaschen 0,5L und <, bezieht sich nicht auf Verschluss & Etikett

Schutzmarken

Die Fans begleiten die 1. Herren nach Espenhain

Mit Fahrgemeinschaften, per Zug und Abholservice, Jung und Alt, Mädchen und Jungs, Damen und Herren - die Karawane zog nach Espenhain, um das Team der ersten Herren bei einem herausragenden sportlichen Kampf zu begleiten und mit Nachdruck und Applaus zu unterstützen.



In diesem Jahr ist die 1. Herrenmannschaft wirklich zusammengewachsen und im DTC hat sich eine Fangemeinde gebildet, die die Spielstärke und den Teamspirit der Mannschaft begeistert unterstützen.

Am 26.09. war es soweit, in Berlin tobte der Marathon, und die 1. Herren kämpften in Espenhain um den Aufstieg. Das Wetter konnte besser nicht sein und die Stimmung war großartig.

Die Spiele, die der angereisten Fangemeinde des DTC und auch den einheimischen Gästen geboten wurden, waren ganz großes Tennis. Für Espenhain traten Spitzenspieler aus der internationalen Weltrangliste an und die Spiele waren bis zum letzten Punkt entsprechend spannend. An Position eins wurde eine Partie ausgetragen, die man das spanische Duell

nannte, zwei Spitzenspieler schenken sich nichts.

Unsere Nummer 1, Pablo Cor Costales (LK 1,8) musste sich schließlich im dritten Satz im Match-Tie-Break mit 8:10 geschlagen geben, aber was war das für ein Spiel! Die Zuschauer waren begeistert.

Zlatan Palazov hat sein Einzel gewinnen können und die anderen Einzel mussten leider alle sehr knapp an die Gegenspieler abgegeben werden. Ein Doppel konnte noch gewonnen werden und so ging die Partie schließlich mit 2:7 zu Ende.

Das schadete aber der Stimmung nicht, weder bei der Mannschaft noch bei den vielen mitgereisten DTC Mitgliedern. Es war ein wunderschöner Tag mit tollen sportlichen Erlebnissen und einem Gemeinschaftsgefühl, das es schon lange in unserem Club so nicht mehr gab. Wir wollen mehr davon im nächsten Jahr und die Karawane möchte reisen, innerhalb und außerhalb Berlins und natürlich auch auf unserer Anlage den Teamspirit erleben.

V. Hecht-Schwabenbauer

TLZ Espenhain (359) : Dahlemer Tennisclub (13018) 7 : 2

Einzel

	TLZ Espenhain (359)		Name, Vorname	Dahlemer Tennisclub (13018)		Name, Vorname	1. Satz	2. Satz	3. Satz	Matchpunkte		Sätze		Spiele		
	Nr. laut Meldeliste	ID-Nr.		Nr. laut Meldeliste	ID-Nr.					Heim	Gast	Heim	Gast	Heim	Gast	
1	3	19457280	Perez Sanz, David ESP (LK1,3)	1	19357771	Gor Costales, Pablo ESP (LK1,8)	6:4	4:6	10:8	1	0	2	1	11	10	
2	4	19557932	Trinker, Jonas AUT (LK1,3)	2	19964958	Palazov, Zlatan BUL (LK1,5)	3:6	2:6	0:0	0	1	0	2	5	12	
3	7	19356863	Bulitski, Aliaksandr BLR (LK1,5)	3	10351415	Ivanenko, Artur UKR (LK1,5)	6:3	2:6	10:8	1	0	2	1	9	9	
4	8	19050398	Trinker, Bastian AUT (LK1,5)	4	19456938	Milushev, Plamen BUL (LK1,5)	6:4	6:7	10:3	1	0	2	1	13	11	
5	11	10200076	Nitschke, Tristan (LK1,5)	7	18200449	Staschinski, Grzegorz POL (LK2,1)	6:4	6:1	0:0	1	0	2	0	12	5	
6	12	19900270	Zweigart, Marius (LK1,5)	10	18901817	Grzegorzewski, Jan POL (LK6,8)	6:1	6:3	0:0	1	0	2	0	12	4	
Einzel-Summe							5	1	10	5	62	51				

Doppel

	TLZ Espenhain (359)		Name, Vorname	Dahlemer Tennisclub (13018)		Name, Vorname	1. Satz	2. Satz	3. Satz	Matchpunkte		Sätze		Spiele		
	Platzziffer für Doppel	Platzziffer Summe		Platzziffer für Doppel	Platzziffer Summe					Heim	Gast	Heim	Gast	Heim	Gast	
1	1	6	Perez Sanz, David ESP	1	3	Gor Costales, Pablo ESP	3:6	1:6	0:0	0	1	0	2	4	12	
	5		Scheinert, Tobias	2		Palazov, Zlatan BUL										
2	2	6	Bulitski, Aliaksandr BLR	3	7	Ivanenko, Artur UKR	7:5	6:0	0:0	1	0	2	0	13	5	
	4		Nitschke, Tristan	4		Rother, Patrick										
3	3	9	Trinker, Bastian AUT	5	11	Grzegorzewski, Jan POL	5:7	6:3	10:8	1	0	2	1	12	10	
	6		Scheinert, Lucas	6		Klein, Maximilian										
Doppel-Summe							2	1	4	3	29	27				
Übertrag Einzel-Summe							5	1	10	5	62	51				
Gesamtergebnis							7	2	14	8	91	78				





JETZT
AUCH ALKOHOLFREI
GENIEßEN!

**DIESER MOMENT
VERDIENT EIN JUBI.**



2. Herren

Saisonziel knapp verpasst!

Bei den zweiten Herren bildete sich in diesem Jahr wieder ein fester Kern. Anders als in den letzten Jahren spielten beinahe immer die gleichen, wodurch aus uns ein festes Team wurde. Es spielten mit: Stefan Warnke, Matthias Wegener, Nicholas und Dominique Möhr, Ludwig Arnsperger, Konstantin Klein, Julius Winkler, Dorian Grothe und Christian Eisenhardt.

Wir konnten jedes Spiel für uns entscheiden, bis auf das letzte gegen die erste Herren vom BSC. Nach einem 3:3 in den Einzeln verloren wir unglücklicherweise alle drei Doppel und verpassten somit knapp den Aufstieg.

Trotz allem war es eine gute Saison, die uns allen sehr viel Spaß machte! Nach einer Pause im Winter klappt dann hoffentlich der Aufstieg im nächsten Jahr.

Es grüßt die Mannschaft der 2. Herren!



Herren 30 + Klassenerhalt!



Wechselnde Spieler und Terminschwierigkeiten bestimmten auch in diesem Jahr die Verbandsspielsaison. Philip Steden, auf dem Bild ganz links, hatte alle Mühe, für die spät angesetzten Termine vollständige Mannschaften zu sammeln. Einmal hat es dann auch leider nicht geklappt, aber ein Spiel von fünf konnte gewonnen werden und damit sind die Herren 30+ vom Abstieg verschont, so dass die Mannschaft im nächsten Jahr wieder in der Verbandsliga starten kann. Neues Spiel - neues Glück.

Damen 30

Erstes Mal Meisterklasse

von Katharina Ziebart



Zu unserer großen Überraschung fanden wir uns in diesem Jahr in der Meisterklasse wieder.

Unsere anfängliche Aufregung darüber und unsere Sorge, dort vielleicht nicht mithalten zu können, legte sich schnell. Wir hatten an allen Positionen viele tolle Matches und so viel Spaß an den Verbands-spielen wie schon lange nicht mehr. Am Ende konnten wir zwei Siege (5:4 gegen den TC Tiergarten und 7:2 gegen den Humboldt TC), zwei knappe Niederlagen (4:5 gegen Z88 und 3:6 gegen BSC) sowie zwei deutlichere Niederlagen gegen den Gruppenersten Sutos und den Gruppenzweiten TIB verbuchen. Obwohl wir zwei Siege einfahren konnten, bedeutet dies am Ende in einer sehr engen Gruppe, in der sechs von sieben Mannschaften drei oder zwei Siege hatten, als Vorletzter wohl leider den Abstieg in die Verbands-oberliga. Sollte das tatsächlich eintreten, werden wir im kommenden Jahr alles daran setzen, zurück-zukehren!

Zur Damen 30-Mannschaft gehören Selina Adler, Lavinia und Melina Bochnig, Franziska Groß, Femke Hägen, Sandy Kluth, Sarah Markmann, Katharina Schwarz und Katharina Ziebart.

Ein großes Dankeschön gilt wie immer allen, die uns bei personellen Engpässen ausgeholfen haben!

Damen 40.1 - Nach holprigem Start...

von Veronika Höpfner

Unsere Saison startete in diesem Jahr im Vorfeld recht holperig: unsere ersten drei Spielerinnen hatten allesamt Verletzungen, von denen wir nicht wissen konnten, ob sie während der Saison ausheilen würden.

Würden wir es also schaffen, die Klasse, in die wir gerade erst vor zwei Jahren abgestiegen waren, zu halten?

Trotz dieser Überlegung traten wir natürlich voller Vorfreude bei allen Spielen an, letzten Endes geht es ja doch einzig und allein darum, miteinander eine gute und fröhliche Zeit zu verbringen und gemeinsam Tennis zu spielen!

Wir spielten also in unterschiedlichen Besetzungen mit Silke, Annette, Birgit, Steffi, Katrin und Gisela, Alexandra, Ulla, Katja, Ulrike, Martina, Ursula und Veronika. Im Spiel gegen Blau-Weiß half uns dankenswerterweise Christiane aus, vielen Dank noch einmal dafür!!

Im ersten Spiel gegen Gatow gewannen wir deutlich mit 6:3. Als zweites Spiel stand ein Auswärtsspiel gegen Wittenberge (fast Niedersachsen!!) an. Eine gemütliche Zugfahrt dorthin mit entsprechender Versorgung mit einem orange-farbigem Getränk wurde zum (einen) Highlight der Saison; netterweise holten uns die Wittenberger Damen am Bahnhof ab und brachten uns abends auch wieder dorthin. Dieses Spiel verloren wir leider.

Das andere Highlight war zwei Wochen später die überraschende Tatsache, dass wir den Gruppenersten SCC deutlich mit 7:2 nach Hause schicken konnten. Und das, obwohl wir bereits auf einem der Absteiger-Plätze in der Tabelle standen... Beim vorletzten Spiel gegen Blau-Weiß schüttete es wie aus Kübeln, und wir waren uns sicher, dass wir den Spieltag abbrechen und nach-



holen mussten- unsere Plätze standen komplett unter Wasser! An ein Weiterspielen mit weniger als zwei Stunden Wartezeit war nicht zu denken. GLÜCKLICHERWEISE waren unsere Gegnerinnen ja aber von Blau-Weiß. Diese telefonierten kurz: ihre Plätze in der Waldmeisterstraße waren nach Rekordzeit trocken und wir durften unsere Spiele dort beenden, was für ein Glück!

Die Saison beendeten wir insgesamt mit einem anständigen, dritten Platz.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, in dem wir hoffentlich mit ALLEN aus unserer Mannschaft wieder rechnen können!!

Damen 40.2 - Klasse gehalten



Wir hatten viel Spaß auf und neben dem Tennisplatz und freuen uns schon auf die nächste Saison!

Salma Louden



Damen 40.3

Schon die vierte Saison...

Dieses Jahr ging die 40/3 schon in Ihre vierte Saison- wie die Zeit vergeht !

Das schöne an diesem Team: - ein Haufen von 18 eigentlich sehr unterschiedlichen Frauen, die gemeinsam auf dem Platz einen wahnsinnigen Teamgeist entwickeln und dabei und hinterher sehr viel Spaß miteinander haben.

Die Aufgaben von Doodletraining bis Kassenwärtin gut auf viele Schultern verteilt und rotierend am Platz werden Körbchen mit Nüssen und Bananen von Frau Sandra gereicht. Frau Miriam gibt scharfe Tips aus "winning ugly" und in ganz harten Phasen des Match Tiebreaks gibts auch mal ein Schlückchen Ape-rol der Mannschaftskameradin beim Seitenwechsel - wie könnte es schöner sein! Eine gute Saison für uns - deutlich mehr Einzelsiege als in den Jahren zuvor, wir sind sehr stolz auf uns!

Bei unserer Saison-Abschiedsfeier erinnerten wir uns nochmal, dass wir ohne unseren Trainer Robert (frag doch mal die... , die ist nett und würde passen....) 2017/2018 nicht als Mannschaft zusammen gekommen wären. Ihm nochmals großen Dank - Wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer!

Meike Engelsing

Die 40/3 das sind :

Claudia Wildfeuer, Claudia Holder, Claudia Neumann, Dagmar Thater, Martina Müngersdorf, Susanne Stevans, Berit Wettich, Sandra Humpf, Sandra Wiandt, Karin Meise, Carola Frey, Alex Gäbelein, Annette Kusche, Meike Engelsing, Sonja Bender, Robin Verner, Ina Röhl, Miriam Doblhofer



Herren 40 +



Diese Saison war für uns eine mit zwei unterschiedlichen Hälften. Die ersten zwei Spiele fanden vor den Ferien statt und wurden von uns sehr deutlich gewonnen, was auch daran lag, dass unser vermeintlich stärkster Konkurrent ersatzgeschwächt bei uns antrat. Somit konnten wir nach den Ferien in der Tabelle nur nach oben schauen, und nachdem wir auch das dritte Spiel gewonnen hatten, spielten wir als Aufsteiger plötzlich erneut um den direkten Durchmarsch in die Verbandsliga, nachdem wir zuletzt bereits zweimal direkt aufgestiegen waren. Im vorletzten Spiel kam dann etwas unerwartet ein unerklär-

licher Leistungsknick und wir verloren dieses Spiel gegen einen vermeintlich leichten Gegner. Es kam also zum Showdown im letzten Spiel der Saison: Falls wir gewinnen, wären wir zum dritten Mal hintereinander aufgestiegen, falls nicht, bliebe nur der undankbare zweite Platz. Kurz vor dem Spiel fielen leider zwei Spieler bei uns aus und wir sahen unsere Felle dahinschwimmen, doch der Tennisgott meinte es gut mit uns. Auch der Gegner war ersatzgeschwächt und kam nur mit fünf Leuten auf den Platz. Somit führten wir vor dem ersten Ball bereits mit 2 zu null. In den kommenden Spielen kam es zu

drei Matchtiebreaks, von denen wir nur einen gewinnen konnten, doch am Ende konnten wir das entscheidende Doppel für uns entscheiden und gewannen knapp 5 zu 4. Somit geht es nächste Saison in der Verbandsliga weiter... wenn es weiter so läuft, sind wir in 3 Jahren Deutscher Meister??!

Die Herren 40 spielte mit Christian Wettich, Tim Klaws, Karl Josef Möllmann, Lars Röh, Stefan Eberhardt, Olaf Zielke, Kerem Can und Holger Schwarz, der als einziger alle seine Spiele gewinnen konnte (da sein Gegner nicht antrat...)

Damen 50 - in diesem Jahr wieder dabei

In diesem Jahr haben wir wieder Boule, das zu Coronazeiten unser Verbandsspieleratz war, mit Tennis getauscht und wieder mitgemacht. Die langegezogene Terminierung bis spät in den September hinein, hat uns vor terminliche und lichttechnische Probleme gestellt. Unsere Mannschaftsführerin Ruth, hatte alle Hände voll zu tun, die notwendige Mannschaftsstärke für die einzelnen Spiele zusammenzubringen, besonders weil etliche von uns die Doppelbelastung von Einzel und Doppel an einem Nachmittag nicht mehr so gut bewältigen und wir daher einige Spielerinnen mehr brauchen, um unsere Gegenspielerinnen nicht zu enttäuschen.

Einige Spiele wurden als „Dunkeltennis“ zum Abschluss gebracht, was uns zugute kam, denn wir haben aus Witz gesagt: „Wir gucken die Bälle meist auch im Hellen nicht so genau an, und deshalb treffen wir sie auch im Dunkeln besser als manche andere.“

Die Saison hat wieder allen viel Spaß gebracht und wir haben gemerkt, wie sehr wir die gemeinsamen Spiele, das Zusammensein miteinander und den vielen netten Damen aus den anderen Vereinen vermisst haben. Insgesamt sind wir dritter von sechs Mannschaften geworden, u.a. deshalb, weil wir das letzte Spiel mit Unterstützung von Ursula Lohr-Eckhardt und Monica Wünnemann locker gewinnen konnten. Vielen Dank an Euch und natürlich an unsere Mannschaftsführerin Ruth Gatterer und die Schatzmeisterin Evelyn Schenkel, die beide in diesem Jahr mehr als üblich zu tun hatten.

Wir freuen uns auf die nächste Saison.

Viola Hecht-Schwabenbauer



Frühstück bei Tiffany - oder in der Gartenakademie- Marlies lädt ein.



...nach dem letzten gewonnenen Verbandsspiel



ein blumiges Dankeschön für Mannschaftsführerin und Schatzmeisterin.

Herren 50 +

Fast überall die gleichen Probleme



Torsten Ferber, auf dem Bild zweiter von rechts, hatte wieder Mühe seine Spieler zusammenzutrommeln - ein Spiel musste leider ausfallen, - aber auch die anderen Mannschaften hatten Probleme, vollständig anzutreten.

Eine Mannschaft hatte zu Beginn der Saison im Juni vollständig zurückgezogen. So konnten die Herren 50 + doch noch ihre Klasse halten und können auch im nächsten Jahr wieder in der Verbandsliga antreten.

Herren 65 +

Eine total verkorkste Saison !

Es begann damit, dass pandemiebedingt nur eine Begegnung wie üblich im Mai-Juni terminiert wurde, die anderen sollten Ende August erfolgen. Schon für diese Partie gegen Rot-Weiß-Potsdam bekamen wir nur 3 Spieler zusammen, so dass verschoben werden musste. Die Kontakte zu Potsdam waren aber sehr fair und sympathisch. Das kann ich vom Steglitzer TK 1913 nicht behaupten. Wegen Spielermangel unsererseits standen wir mitten in Verhandlungen über mögliche Nachholtermine. Am Nachmittag des ausgefallenen Spieltages bekam ich eine Mail, wir wären nicht erschienen und sie bekämen alle Punkte. Ich hätte das Spiel nicht abgesagt, nur eine Anfrage auf Verschiebung gestellt. Da bleibt einem die Spucke weg. Es folgten 2 fast normale Spieltage, wobei wir aber auch in diesem Jahr feststellen mussten, dass es in anderen Vereinen bessere Spieler gibt. Bei der SG BA Tempelhof musste einer unserer

Männer - endlich einmal 5:2 in Führung liegend - wegen Herzklabastern aufgeben, auch alle anderen Spiele gingen an die Gegenseite, Punktbilanz 17:69. Dann kam PSB24 zu uns zu Besuch, hier gelang wenigstens unserem Zuggpferd Jens Bohlken ein 2-Satzsieg. Sein Doppel mit Klaus Rehder war immerhin umkämpft. Punktbilanz 31:64.

Für das letzte Spiel gegen Rot-Weiss Potsdam brachten wir wieder keine komplette Mannschaft auf, die Punkte gingen an die Anderen. Somit wurden wir Gruppenletzter. Wir sind einfach zu wenige. Und die meisten schon über siebzig. In den letzten 5 Jahren ist aus den jüngeren Jahrgängen keiner dazugekommen. Wir planen, im nächsten Jahr als Herren 70 anzutreten mit der Hoffnung auf mehr Erfolg.

Wolfgang Luber



Jugend



Ergebnistabelle Sommer 2021

U18 w VL Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 Dahlemer Tennisclub	9:1	25:5	53:10	***	5:1	3:3	5:1	6:0	6:0
2 BTC WISTA	7:3	21:9	44:19	1:5	***	5:1	3:3	6:0	6:0
3 TSV Berlin-Wedding 1862	6:4	18:12	37:27	3:3	1:5	***	3:3	6:0	5:1
4 SV Berliner Bären	6:4	17:13	35:29	1:5	3:3	3:3	***	5:1	5:1
5 BFC Alemannia 1890 e.V.	2:8	7:23	14:46	0:6	0:6	0:6	1:5	***	6:0
6 Adlershofer Tennisclub	0:10	2:28	5:57	0:6	0:6	1:5	1:5	0:6	***

U18m VOL Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 TV Frohnau	8:2	23:7	47:17	***	3:3	3:3	6:0	6:0	5:1
2 SV Zehlendorfer Wespen	6:4	18:12	39:25	3:3	***	1:5	5:1	3:3	6:0
3 TC 1899 Blau-Weiss Berlin II	6:4	17:13	37:28	3:3	5:1	***	1:5	3:3	5:1
4 Dahlemer Tennisclub	6:4	14:16	29:35	0:6	1:5	5:1	***	4:2	4:2
5 SC Brandenburg e.V.	2:8	9:21	21:43	0:6	3:3	3:3	2:4	***	1:5
6 Hermsdorfer Sport-Club	2:8	9:21	19:44	1:5	0:6	1:5	2:4	5:1	***

U15 w VL Gruppe C

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5
1 SV Berliner Bären	6:2	17:7	34:15	***	3:3	3:3	6:0	5:1
2 Eberswalder Tennis-Club	5:3	14:10	29:20	3:3	***	1:5	6:0	4:2
3 TC Weiß-Rot Neukölln	4:4	13:11	27:25	3:3	5:1	***	3:3	2:4
4 Dahlemer Tennisclub	3:5	7:17	15:36	0:6	0:6	3:3	***	4:2
5 BTTC Grün-Weiß III	2:6	9:15	21:30	1:5	2:4	4:2	2:4	***

U15 m VOL Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 BTTC Grün-Weiß II	10:0	27:3	56:8	***	4:2	5:1	6:0	6:0	6:0
2 TC Grün-Weiß Bergfelde	6:4	20:10	41:22	2:4	***	6:0	1:5	5:1	6:0
3 Dahlemer Tennisclub	6:4	18:12	38:26	1:5	0:6	***	6:0	5:1	6:0
4 TC 1899 Blau-Weiss Berlin II	6:4	16:14	34:28	0:6	5:1	0:6	***	5:1	6:0
5 Olympischer Sport-Club	2:8	7:23	15:48	0:6	1:5	1:5	1:5	***	4:2
6 BTC Grün-Gold 1904	0:10	2:28	5:57	0:6	0:6	0:6	0:6	2:4	***

Midcourt m/w VOL Gruppe C

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5
1 Dahlemer Tennisclub	8:0	20:4	41:11	***	5:1	5:1	4:2	6:0
2 Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.	6:2	14:10	31:23	1:5	***	4:2	4:2	5:1
3 TC Wilmersdorf	4:4	13:11	32:24	1:5	2:4	***	4:2	6:0
4 Tennis-Club SCC Berlin II	1:7	9:15	19:33	2:4	2:4	2:4	***	3:3
5 TC GW Baumschulenweg	1:7	4:20	10:42	0:6	1:5	0:6	3:3	***



U18 w VL Gruppe D

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5
1 Zehlendorfer TuS von 1888	8:0	22:2	44:4	***	4:2	6:0	6:0	6:0
2 'Sutos' 1917	4:2	14:4	28:8	2:4	***	0:0	6:0	6:0
3 TC Medizin Berlin Buch	2:2	6:6	12:12	0:6	0:0	***	0:0	6:0
4 Dahlemer Tennisclub II	2:4	6:12	12:24	0:6	0:6	0:0	***	6:0
5 TC Berlin-Mitte Albert Gutzmann e.V.	0:8	0:24	0:48	0:6	0:6	0:6	0:6	***

U18m BOL I Gruppe C

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 Dahlemer Tennisclub II	7:3	17:13	41:29	***	2:4	3:3	4:2	4:2	4:2
2 NTC "Die Känguruhs"	7:3	17:13	36:30	4:2	***	5:1	3:3	4:2	1:5
3 TC Grün-Weiß Bergfelde III	7:3	16:14	34:36	3:3	1:5	***	4:2	4:2	4:2
4 VfB Hermsdorf	3:7	15:15	36:32	2:4	3:3	2:4	***	2:4	6:0
5 TK Blau-Gold Steglitz II	3:7	13:17	31:37	2:4	2:4	2:4	4:2	***	3:3
6 Humboldt Tennis-Club	3:7	12:18	24:38	2:4	5:1	2:4	0:6	3:3	***

U15 m VL Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 Tennisclub Victoria Pankow	9:1	27:3	55:6	***	3:3	6:0	6:0	6:0	6:0
2 'Sutos' 1917	8:2	21:9	45:21	3:3	***	4:2	3:3	6:0	5:1
3 Dahlemer Tennisclub II	6:4	17:13	35:29	0:6	2:4	***	5:1	4:2	6:0
4 TV Frohnau II	3:5	8:16	19:36	0:6	3:3	1:5	***	0:0	4:2
5 TC Grün-Gold Pankow	2:6	6:18	14:36	0:6	0:6	2:4	0:0	***	4:2
6 TV Blau-Weiß Biesdorf	0:10	5:25	11:51	0:6	1:5	0:6	2:4	2:4	***

U15 m BL I Gruppe E

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5
1 Dahlemer Tennisclub III	5:3	12:12	28:26	***	1:5	3:3	4:2	4:2
2 SG Heilandsweide Preussen II	4:4	13:11	27:24	5:1	***	4:2	2:4	2:4
3 Zehlendorfer TuS von 1888 II	4:4	13:11	27:26	3:3	2:4	***	3:3	5:1
4 TC Lichtenfelde 77 II	4:4	12:12	26:27	2:4	4:2	3:3	***	3:3
5 Berliner SV 1892 II	3:5	10:14	24:29	2:4	4:2	1:5	3:3	***

U12 VL Gruppe C

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5
1 Steglitzer TK 1913	7:1	21:3	43:7	***	3:3	6:0	6:0	6:0
2 Hermsdorfer Sport-Club	7:1	18:6	38:14	3:3	***	4:2	5:1	6:0
3 Grunewald TC	3:5	11:13	24:30	0:6	2:4	***	3:3	6:0
4 TC WG Lichtenrade	1:5	4:14	10:30	0:6	1:5	3:3	***	2:2
5 Dahlemer Tennisclub	0:6	0:18	2:36	0:6	0:6	0:6	2:2	***

Midcourt m/w VL Gruppe E

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 BTTC Grün-Weiß	10:0	26:4	53:8	***	4:2	5:1	6:0	6:0	5:1
2 Steglitzer TK 1913	8:2	21:9	43:20	2:4	***	5:1	4:2	5:1	5:1
3 TC Wilmersdorf II	5:5	13:17	30:38	1:5	1:5	***	4:2	3:3	4:2
4 SG Heilandsweide Preussen	2:6	9:15	19:32	0:6	2:4	2:4	***	5:1	2:3
5 Olympischer Sport-Club	3:7	10:20	23:43	0:6	1:5	3:3	1:5	***	5:1
6 Dahlemer Tennisclub II	0:8	5:19	12:39	1:5	1:5	2:4	3:2	1:5	***

Der Jugendwart berichtet

von Matthias Wegener

Nachdem im vergangenen Winter aufgrund der Pandemie ein Tennisspielen mehr oder weniger gar nicht möglich war, freue ich mich, dass der gerade zu Ende gegangene Sommer nach anfänglichen Einschränkungen in Bezug auf die Spieleranzahl beim Spielen und Training dann fast ohne jegliche Einschränkungen vonstattengegangen ist. Zunächst konnten wir die Saison etwas früher als sonst beginnen, da zum einen das Wetter mit spielte und zum anderen unsere 1. Herren unsere Platzwarte tatkräftig bei der Platzaufbereitung unterstützt haben, so dass alle nach dem langen Winter ohne Tennis einige Wochen vor dem üblichen Saisonbeginn wieder zum geliebten Schläger greifen konnten.

Kurz eingehen möchte ich auf die Jugendverbandsspiele, die auch dieses Jahr wieder durchaus erfolgreich gestaltet werden konnten. Mit der U 18 weiblich in die Verbandsoberriga, der zweiten U 18 m in die Verbandsliga und der dritten U 15 m in die Bezirksoberliga 2 konnten immerhin wieder drei unserer Jugendmannschaften den Aufstieg in die nächsthöhere Liga erreichen. Auch unsere U 10 ist in der Verbandsoberriga Gruppenerster geworden, wäre also theoretisch ebenfalls aufgestiegen, bei den jüngsten Jugendmannschaften gibt es aber keinen Auf- und Abstieg.

Demgegenüber steht lediglich der denkbar knappe Abstieg der ersten U 18 m aus der Verbandsoberriga trotz dreier Siege. Hierzu ist aber zu sagen, dass in dieser Liga gleich drei Mannschaften absteigen und unsere Jungs mit dem Zweiten und Dritten ihrer Gruppe punktgleich sind und nur aufgrund der weniger gewonnenen Matchpunkte absteigen müssen.

Allen Mannschaften einen herzlichen Glückwunsch von meiner Seite zu den gezeigten Leistungen!

Genauere Informationen entnehmen ihr bitte den Berichten der einzelnen Mannschaften in diesem Heft. Zudem möchte ich an dieser Stelle wie jedes Jahr allen Mannschaftsführern mein herzliches Dankeschön für ihr

meist kaum gewürdigtes und leider oftmals doch nicht ganz einfaches und zeitintensives Engagement ausdrücken. Ebenso möchte ich allen Eltern danken, die die Kinder zu den Verbandsspielen begleitet und gefahren haben.

Dann möchte ich noch kurz auf die Turnierfolge einiger unserer Dahlemer Kinder eingehen:

Hier ist zunächst **Zino** zu nennen, der bei den Ostdeutschen Meisterschaften einen hervorragenden 9. Platz im Einzel und den 3. Platz im Doppel belegt hat!

Theresa konnte beim Jüngstenturnier bei Lichterfelde 77, den inoffiziellen Berliner Meisterschaften der U 10, nach tollen Spielen die Nebenrunde gewinnen, nachdem sie in der ersten Runde der späteren Drittplatzierten unterlegen war.

Mimi ist beim Turnier in Wandlitz bei den Juniorinnen U 16 bis ins Finale vorgedrungen, wo sie sich leider knapp geschlagen geben musste

Große Erfolge konnte auch **Konsti Klein** erreichen, der beim Turnier in Neuenhagen in seiner Altersklasse das Turnier für sich ohne einen einzigen Satzverlust souverän entscheiden konnte. Zudem erreichte er beim Jugendturnier bei Blau-Weiß das Finale, in dem er mit 3:6 und 3:6 das Nachsehen hatte. Durch diese und weitere gute Ergebnisse belegt Konsti auf der aktuellen Berliner Rangliste in seiner Altersklasse Position 11 und auf der Deutschen Rangliste Position 226!

Daneben bleibt mir die Hoffnung, dass ab dem nächsten Sommer die Umstände es uns erlauben, unseren Kindern und Jugendlichen wieder mehr Aktivitäten wie Zeltübernachtung, Fahrten zu Turnieren und ähnliches anzubieten.

Ich wünsche allen Mitgliedern zunächst alles Gute und vor allem Gesundheit für den bevorstehenden Winter sowie eine schöne und verletzungsfreie Wintersaison!

Konditionstraining im Winter 2021 / 2022

Montags 18:30
Helene Lange-Schule
Lauenburger Straße 110-114
12169 Berlin

Das Konditionstraining wird diesen Winter wieder montags 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr in der Helene Lange Schule in der Lauenburger Straße/ Eingang Steinstraße, stattfinden.

„Jeder der Tennis versteht, weiß, dass ohne eine gute Beinarbeit, in diesem Sport nicht viel funktioniert. Nur wer richtig zum Ball steht, kann auch richtig schlagen. Außerdem machen wir in jedem Training Stabilitätsübungen für unseren Oberkörper.“

Ich hoffe auf eine große Teilnehmerzahl. Ab dem 26. Oktober geht es los. Viele Grüße Euer Robert“

Robert Matijevic +49 178 3833227

Wir gratulieren zu den Turniererefolgen



Zino Matijevic



Mimi Matijevic



Konstantin Klein (jeweils rechts)



Theresa Frey

Tenniscamps in den Sommerferien

Während der sechswöchigen Schulferien konnten wir wieder in den Wochen 1/2 und 5/6 unsere beliebten Kinder- und Jugendcamps anbieten. In den ersten beiden Wochen waren die Teilnehmer wettertechnisch nicht mit Sonne verwöhnt, sondern mit Regen geschlagen, daher waren wir froh und dankbar, dass wir die feste Halle bei Blau-Gold Steglitz zur Verfügung gestellt bekamen. Wie immer gab es nach Turnier und Siegerehrung am letzten Tag der Camps ein Barbecue, an dem auch die Eltern der Kinder teilnehmen konnten.





Gespannt warten die Kids auf die Siegerehrung. Jeder erhält eine Urkunde und ein schickes Shirt.

Mit einem Barbecue mit Kindern und Eltern enden die Tenniswochen.



Ballkinder: Louisa & Mimi beim bett1-Turnier 2021

Vom 14. bis zum 20. Juni 2021 fand das Rasenplatzturnier der Kategorie WTA 500 mit hochkarätiger Besetzung beim LTTC Rot-Weiß Berlin statt. Louisa Bender und Mimi Matijevic waren hautnah dabei. Ich habe mich mit Louisa getroffen und wir haben uns über ihre Ballkinderzeit unterhalten.



Mimi, links,
und Louisa
bei der Arbeit

„Hallo, Louisa, nett, dass wir uns treffen und Du etwas über das bett1-Turnier und die Ballkinder berichten möchtest. Wie seid Ihr denn dazu gekommen.“

„Wir haben uns schon vor 1 1/2 Jahren als Ballkinder für das Turnier beworben“, erzählt Louisa. „Es hingen überall in den Clubs Plakate, man konnte sich per E-Mail melden und wurde dann ausgesucht. 2020 ist das Turnier ja dann aus Coronagründen ausgefallen und so wurden wir dann in diesem Jahr erneut angeschrieben.“

In diesem Jahr hat es dann geklappt, und Louisa und Mimi sind ausgewählt worden, dabei zu sein. Zwei Schulungstage mit Nicolas Möhr im Vorfeld haben die zukünftigen Ballkinder auf ihre Aufgabe vorbereitet und das Procedere geprobt, wie, wann, wer, welchen Ball wohin zu rollen oder zu werfen hat.

Ab Mitte Juni arbeiteten dann 80 Kinder zwischen 12 und 18 Jahren auf den Plätzen, zum Teil bei brütender Sonne und Temperaturen von über 30 C. Bis zum Halbfinale mussten auch auf den Plätzen Masken und Handschuhe getragen werden, außerdem war die Anzahl der Ballkinder auf 4 pro Platz reduziert, zwei auf der Aufschlagseite und je eins am Netz und auf der Returnseite. „Das war echt heiß und anstrengend“, sagt Louisa. „Mimi wäre fast mal ohnmächtig auf dem Platz geworden.“ Ab dem Halbfinale wurde vom Senat dann erlaubt, auf Masken zu verzichten und es durften wieder 6 Ballkinder für die Spielerinnen auf dem

Platz bereitstehen.

Morgens um 9:00 Uhr ging es los, alle Ballkinder mussten pünktlich antreten und bis 19:00 Uhr auf der Anlage präsent sein. Während dieser Zeit wurden sie insgesamt für 2 Einsätze eingeteilt. „Das war eine lange Präsenzzeit und ziemlich anstrengend, aber wenn wir nicht im Einsatz waren, durften wir uns alle Spiele ansehen und immer ganz vorne mit dabei sein. Mimi und ich sind ja sehr tennisbegeistert und das fanden wir natürlich toll. Meistens konnten wir sogar in der ersten Reihe sitzen.“

Mittags zwischen 13:00 und 15:00 gab es beim Stand für die Mitarbeiter etwas zu essen. Morgens und Nachmittags mussten sich alle selbst versorgen. „Wir sind dann häufiger zu den Ständen für die Besucher gegangen, das war aber recht teuer dort, oder wir haben uns Proviant mitgenommen.“

Auch sonst war die Ausstattung eher bescheiden. Für jedes Ballkind wurden Schuhe, Socken ein Rock, bzw. Hose, 2 T-Shirts, ein Pulli, Käppi und Schweißbänder zur Verfügung gestellt. „Die Schuhe und Socken hatten alle zuerst die falschen Größen und jeden Abend mussten wir unsere Sachen waschen, damit wir am nächsten Morgen wieder frisch auf der Anlage erscheinen konnten“, sagt Louisa. „Das war schon eine Herausforderung.“

Ich erinnere mich noch an die Zeit, in der Marcus Auer die Ballkinder beim LTTC-Turnier organisiert hat. Doppelte Grundausrüstung vom Feinsten mit Regenjacken, langen und kurzen Hosen, Röcken, Socken und Schuhe in den richtigen Größen, - es gibt heute noch Restbe-



stände dieser Ausstattung in unseren Schränken, - Essen im Zelt mit frischem Obst, Säften und Kuchen über den ganzen Tag verteilt, organisierte Spieleinsätze vorausschauend geplant und kommuniziert ... Louisa meint dazu verständnisvoll: „Naja, das war ja das erste Turnier dieser Art und die lernen bestimmt noch dazu. Am Schluss des Turniers sollten wir dann unsere Kritikpunkte aufschreiben und das haben wir auch gemacht. Im nächsten Jahr wird bestimmt schon Vieles besser laufen.“

Louisa erzählt, dass die Spielerinnen alle sehr nett und entgegenkommend waren - bis auf eine kleine Ausnahme, deren Namen wir hier nicht nennen, - die sehr fordernd und nie zufrieden mit der Leistung der Ballkinder war. „Sie wollte den Ball immer nur aus einer Ecke bekommen und war auch sonst ziemlich vermotzt. Aber die anderen waren alle supernett zu uns.“ Auf meine Frage, was denn besonders schön war in dieser Woche, leuchten Louisas Augen. „Die ganze Stimmung auf der Anlage war ein-

fach toll. So viele internationale Top-Spielerinnen so hautnah zu erleben, bei allen Spielen dabei sein zu können und das ganz vorne, mit den Spielerinnen zu sprechen und Fotos mit ihnen zu machen,... das war alles sehr beeindruckend und hat uns richtig gut gefallen.“

„Wollt Ihr im nächsten Jahr wieder mit dabei sein.“

„Ja“, sagt Louisa, „auf jeden Fall und ich würde jedem raten, der tennisbegeistert ist, sich als Ballkind zu bewerben.“

Louisa und Mimi spielen bei uns im DTC in der U 18-Mannschaft und bei den 1. Damen. Mit der U18 sind sie in diesem Jahr in die Verbandsoberrliga aufgestiegen, die ersten Damen steigen leider in die Verbandsliga ab.

V.Hecht-Schwabenbauer

DAS  ORIGINAL
ORIGINAL SERVIERT

FÜR ALLE, DIE DAS ORIGINAL LIEBEN.

COKE AUS DER KLASSISCHEN
GLASFLASCHE.



MannschaftsB erichte

U 18.1 weiblich

von Louisa Bender

Auch dieses Jahr konnten wir wieder eine erfolgreiche Saison spielen und mit dem Aufstieg in die Verbandsoberrliga belohnen.

Auch wenn es im entscheidenden Verbandsspiel gegen den Tabellenzweiten aus Wedding nur für ein 3:3 reichte, konnten wir uns dank der Mehrzahl an gewonnenen Sätzen und Spielen den Sieg und somit den Aufstieg sichern.

Wir bedanken uns bei Mimi Matijevic, Louisa Bender, Ella Militz, Lara Erdbrügger, Lina Ohle, Mavie Engelsing, Lara Engelsing, Frieda Röh, Helene Holder und Carlotta Jaedicke und freuen uns nun auf die Wintersaison.



U 18.1 männlich

Verbandsoberliga



Diese Saison hat unsere Mannschaft in der Verbandsoberliga den 4. Platz belegt. Es spielten Artur, Christian, Fabian, Leander, Lenni und ich (Konstantin Klein). Wir hatten viel Spaß und mit Athur konnte ja auch nichts schief gehen.

Vielen Dank an unsere Trainer!!!

Konsti

U 15.1 männlich

Nett - witzig - erfolgreich!

Es war wieder einmal eine sehr nette, witzige und erfolgreiche Saison. Fast zu jedem Spiel konnten wir in unserer Stammaufstellung antreten, die aus folgenden Leuten besteht: Konstantin Klein, Leander Hofmann, Fabian Gast und Lennard Wettich.

Konnte einer von uns einmal nicht antreten, standen Robert Ole, Justus Krause und Simeon Bayer parat und konnten den fehlenden Spieler erfolgreich vertreten. Vielen Dank dafür!

Alle zusammen haben wir in dieser Saison einen guten dritten Tabellenplatz erspielt und somit die Verbandsoberliga gehalten.

Herzliche Grüße
Fabian Gast



U 15.2 männlich

Mit wechselnden Spielern auf einen soliden 3. Platz!

von Leonhard und Carola Frey

Da es in unserem Club besonders viele tennisbegeisterte Jungen unter 15 Jahren gibt, konnte der DTC im Sommer drei U 15 Mannschaften melden. Zu unseren Stammspielern gehörten: Justus Krause, Simeon Bayer, Julius Erdbrügger, Leonhard Frey und Ricardo Matea.

Obwohl unsere Spieler insbesondere in der 2. Hälfte der Sommersaison zunehmend in anderen Mannschaften aushelfen mussten, konnten wir uns durch den beherzten Einsatz von Anders Kluth, Konrad Klauer, Paolo Landmesser und Philipp Tornow mit 3 Siegen und 2 Niederlagen als 3. in der Gruppe solide platzieren. Der Mannschaftsgeist hatte bei so vielen wechselnden Mitspielern alle Hände voll zu tun, die Stimmung war aber immer gut und alle haben tapfer gekämpft - dank den Fahrern, Broteschmierern, Trinkflaschenfüllern, Listenausfüllern und Zujublern!



U 15.3 männlich - AUFSTIEG

von Christopher Rolinck

Da es in dieser Saison bei der U15 männlich sehr viele motivierte Spieler gab, wurde eine dritte Mannschaft gemeldet. Uns hat die Saison sehr viel Spaß gemacht. Und mit zwei Siegen einem Unentschieden und einer Niederlage haben wir sogar den ersten Platz gemacht und sind nun in die Bezirksoberliga II aufgestiegen.



v.l.n.r. Anders Kluth, Konrad Klauer, Titus v. Palombini, Christopher Rolinck, Paolo Landmesser



Vielen Dank an Daniele Landmesser, der großartig ausgeholfen hat.

U 12

Manche waren zum ersten Mal dabei...



Auch in dieser Saison war unsere U12 wieder fleißig und hat erfreulicherweise an allen Verbandsspielen teilnehmen können. Begonnen haben wir am 18.8. im Norden mit Hermsdorf und hatten gleich am Folgewochenende unseren Nachbarn Grunewald zu Gast.

In den September sind wir am 4.9. mit Lichtenrade gestartet und haben die Saison pünktlich am 18.9. mit einem Besuch beim Steglitzer Tennis Club beendet. Für die Hälfte unserer Mannschaftsmitglieder:innen waren dies die allerersten Verbandsspiele, umso mehr haben wir uns über jedes einzelne erfolgreiche Spiel, Satz oder sogar schon gewonnene Match gefreut.

Wir gratulieren herzlich den aktiven Spieler:innen Bianca und Bendix Bitzer, Theresa Frey, Luna Krömer, Zino Matijevic, Daniele Landmesser und Philipp Tornow und freuen uns schon auf die kommende spannende Saison.



U 10 - Die erste Verbandsspielsaison war voller Überraschungen.



Die Spieler:innen (und Eltern) der U10.2 wurden Anfang August alle von der Ankündigung der ersten Verbandsspiele überrascht!

Die meisten Kinder kannten sich untereinander nicht, Regeln und Zählweise waren neu - auch für die Eltern.

An den folgenden fünf Spieltagen haben dann alle zusammen viel gelernt: vom Linien ziehen für ein Midcourt Feld bis hin zur No-ad Regel, wo man die Bälle im Clubhaus findet, Punkte zählen und Linien beobachten und das bei Regen alles anders läuft als geplant!

Alle Kinder konnten mindestens ein bis zwei Mal spielen und einige hätten auch gerne noch öfter gespielt.

Vielen Dank an diese fröhliche, hochmotivierte, zuverlässige und sehr flexible neue Mannschaft und deren Eltern und Glückwunsch zur ersten Verbandsspielsaison.





Winter



MANNSCHAFTEN

TVBB Winter 2021/2022		
Herren (4er)	Grzegorzewski Jan (01771732691)	Herren MSK Gruppe B
Herren 40 (4er)	Wettich Christian (0308325042)	Herren 40 VL I Gruppe B
Damen (4er)	Strombacha Linda (0308325042)	Damen VOL Gruppe B
U18m (4er)	Arnsperger Ludwig (030 8325042)	U18m VOL Gruppe A
U18 w (4er)	Bender Louisa (0308325042)	U18w VL I Gruppe B
U15 m (4er)	Frey Leonhard (8325042)	U15m VL I Gruppe B
U15 m II (4er)	Rolinck Christopher (0172906 42 62)	U15m VL I Gruppe A
U12 (4er)	Matijevic Zino Mare (0308325042)	U12 VL I Gruppe B

TERMINE

Alle Termine bitte einige Tage vor Spielbeginn auf der Webseite des TVBB überprüfen: www.tvbb.de

Datum	Spielort	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 23.10.2021 17:00	BSV	U12 VL I	Berliner SV 1892 II	Dahlemer Tennisclub
Sa. 30.10.2021 09:00	Wandlitz	U15 m VL I	Eberswalder Tennis-Club	Dahlemer Tennisclub
Sa. 30.10.2021 16:00	Sportforum Kleinmachnow	H40 VL1	PTC 'Rot-Weiß' Potsdam	Dahlemer Tennisclub
Sa. 30.10.2021 18:00	OWF	H MKL	TC OW Friedrichshagen	Dahlemer Tennisclub
So. 31.10.2021 10:00	TVBB	U12 VL I	Dahlemer Tennisclub	TC Mariendorf
Sa. 06.11.2021 18:00	Preussen	D VOL	Tennis Verein Preussen	Dahlemer Tennisclub
	BSC	H40 VL1	SG BSC TCW II	Dahlemer Tennisclub
So. 07.11.2021 09:00	Havel	U15 m VL I	Dahlemer Tennisclub II	TK Blau-Gold Steglitz
Sa. 13.11.2021 13:00	Havel	U18 w VL I	Dahlemer Tennisclub	Grunewald TC II
Sa. 13.11.2021 14:00	Havel	H MKL	Dahlemer Tennisclub	Tennis-Club SCC Berlin
Sa. 13.11.2021 17:30	Kirchweg	U18m VOL	TC GW Nikolassee	Dahlemer Tennisclub
So. 14.11.2021 10:00	TVBB	U12 VL I	Dahlemer Tennisclub	TC Lichterfelde 77
Sa. 20.11.2021 17:00	Bären Sand	U18 w VL I	SV Berliner Bären	Dahlemer Tennisclub
So. 21.11.2021 09:00	Havel	U15 m VL I	'Sutos' 1917	Dahlemer Tennisclub II
So. 21.11.2021 14:00	Havel	U15 m VL I	Dahlemer Tennisclub	SC Brandenburg e.V.
	Havel	H MKL	Dahlemer Tennisclub	Berliner SV 1892
	Havel	D VOL	Dahlemer Tennisclub	BTC Grün-Gold 1904
Sa. 27.11.2021 16:00	TVBB	U18m VOL	Dahlemer Tennisclub	TV Frohnau
Sa. 04.12.2021 14:00	Havel	H MKL	Dahlemer Tennisclub	SV Zehlendorfer Wespen
So. 05.12.2021 09:00	Havel	U15 m VL I	Zehlendorfer TuS von 1888	Dahlemer Tennisclub II
So. 12.12.2021 10:00	SCS	U18 w VL I	SC Siemensstadt Berlin	Dahlemer Tennisclub
So. 12.12.2021 15:00	RW Hardcourt	H MKL	LTTC "Rot-Weiß" Berlin	Dahlemer Tennisclub
So. 12.12.2021 16:00	NTC	H40 VL1	NTC "Die Känguruhs"	Dahlemer Tennisclub



Sa. 22.01.2022 16:00	TVBB	H40 VL1	Dahlemer Tennisclub	TK Blau-Gold Steglitz II
Sa. 12.02.2022 18:00	RW Hardcourt	D VOL	L TTC "Rot-Weiß" Berlin II	Dahlemer Tennisclub
So. 13.02.2022 10:00	Sportforum Kleinmachnow	U15 m VL I	Dahlemer Tennisclub	Neuenhagener Tennisclub 93
Sa. 19.02.2022 16:00	TVBB	U18m VOL	Dahlemer Tennisclub	TC Grün-Weiß Bergfelde
So. 20.02.2022 10:00	TVBB	U18 w VL I	Dahlemer Tennisclub	Zehlendorfer TuS von 1888 II
So. 20.02.2022 16:00	TVBB	U12 VL I	BTC Grün-Gold 1904	Dahlemer Tennisclub
Sa. 26.02.2022 17:00	STK	U15 m VL I	Steglitzer TK 1913	Dahlemer Tennisclub II
Sa. 26.02.2022 18:00	BG Teppich	D VOL	TK Blau-Gold Steglitz	Dahlemer Tennisclub
So. 27.02.2022 10:00	TVBB	H40 VL1	Dahlemer Tennisclub	TC Berlin-Weißensee II
So. 13.03.2022 10:00	TVBB	U15 m VL I	Dahlemer Tennisclub II	TC WG Lichtenrade II
Sa. 19.03.2022 18:00	SCC Teppich	U18m VOL	Tennis-Club SCC Berlin II	Dahlemer Tennisclub
	BSC	U12 VL I	TC Wilmersdorf	Dahlemer Tennisclub
So. 20.03.2022 10:00	TVBB	U18 w VL I	Dahlemer Tennisclub	PTC 'Rot-Weiß' Potsdam
Sa. 26.03.2022 18:00	OSC	U15 m VL I	Olympischer Sport-Club	Dahlemer Tennisclub
So. 27.03.2022 14:00	Havel	D VOL	Dahlemer Tennisclub	TC 1899 Blau-Weiss Berlin II
Sa. 02.04.2022 16:00	TVBB	H40 VL1	Dahlemer Tennisclub	TC Grün-Weiß Bergfelde

Kommunikation

Webseite: www.dahlemertc.de



Auf der Webseite finden Sie regelmäßig aktuelle Ankündigungen und Informationen zum Sport und zum Clubleben. Wir bieten dazu die Anmeldung zum Newsletter auf der Seite an. Ca. einmal im Monat verschicken wir an die angemeldeten Mitglieder kurze Berichte und Aktuelles direkt an die angegebenen E-Mail-Adressen. Wenn Sie also informiert sein wollen, dann melden Sie sich für den Newsletter an.

Eisgekühlt auch im Dahlemer Tennisclub

Hallensaison

Tennis im Winter auf unseren Sandplätzen



Die Halle steht wieder und bietet die Möglichkeit, auch im Winter unbeeinflusst durch die Witterung auf unseren Sandplätzen Tennis zu spielen.

Bei der Traglufthalle handelt es sich um eine aufgeblasene elastische luftdichte Hülle. Die Halle wird über eine Druckschleuse betreten. Es muss ständig ein Gebläse arbeiten, damit der leichte Überdruck im Inneren der Traglufthalle und die Temperatur erhalten bleibt. Sehr wichtig ist dafür die Drehtür, die der Eingang zur Halle ist und unbedingt den Zugang weitgehend luftdicht verschließen sollte.

Dafür ist die Stellung der Tür von elementarer Bedeutung, grundsätzlich und insbesondere im Hinblick auf die auch in unseren Breiten stärker werdenden Stürme.

Platzpflege

Löcher schließen

Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen, die zügig zuge treten werden sollen. Würde man mit dem Schleppnetz abziehen, ohne die Löcher zuzutreten, wäre das ausgetretene Material verteilt, aber das Loch immer noch vorhanden. Falls Linien unterspült sind oder hochstehen, bitte den Groundkeeper informieren.

Richtig abziehen

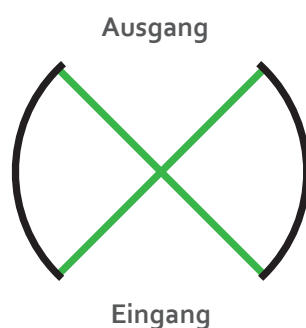
Wichtig ist, den Tennisplatz nach dem Spielen komplett (bis zur Hallenwand) abzuziehen. Wenn der Platz so großzügig wie im Bild gekehrt wird, ist eine gleichmäßige Verteilung des Ziegelmehls gewährleistet und einer Muldenbildung im Grundlinienbereich vorgebeugt. Bitte kehren Sie alle Linien, Einzel- und Doppellinien ab.

Ordnung

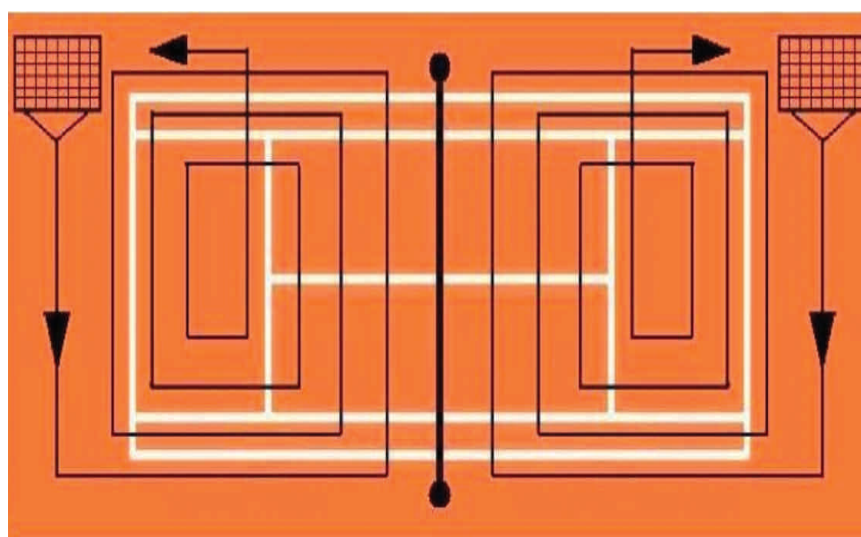
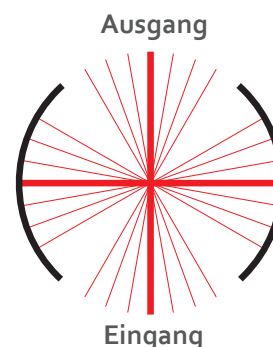
Die Schleppnetze und Linienbesen gehören wieder an ihren Platz und Müll in die bereitstehenden Behälter. Es gilt die einfache Regel: „Die Plätze so verlassen, wie man sie gerne vorfinden möchte.“

Achtung: Stand der Hallen-Drehtür

RICHTIG



FALSCH



Öffnungszeiten im Winter



Geschäftsstelle: Stephanie Wiest

Montag bis Freitag
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Gastronomie:

ab Januar 2022 Micky Obradovic

Telefon: +49 30 832 77 23

Email: mickyobradovic@gmx.de

Die Öffnungszeiten werden per Aushang,
im Newsletter und auf der Webseite
www.dahlemertc.de veröffentlicht.

Wir danken unseren Inserenten und Sponsoren

Albena Resort

Coca-Cola, Berlin

Flamingo Tours

Koch & Friends, Finest Real Estate

Kunsch Bauunternehmen

Lehmann's Gute Stube

Radeberger

Impressum

Herausgeber

Dahlemer Tennisclub e.V.
Podbielskiallee 46, 14195 Berlin
Tel: (030) 832 50 42
Fax: (030) 832 29 032
info@dahlemertc.de
www.dahlemertc.de

Redaktion und Gestaltung

IMAGE Werbung
Viola Hecht-Schwabenbauer
Tel: (030) 883 16 60
info@imagewerbung-berlin.de
www.imagewerbung-berlin.de
www.erinnerungskultur.eu

SOGAR LEER VOLL GUT.

Alle ViO PET Flaschen aus 100 % recyceltem Material.*



ViO und ViO Bio LIMO sind eingetragene Schutzmarken.



Sag **ViO** zum Leben

*Bezieht sich nicht auf Deckel und Etikett.